Meißner
Haus- und Geschäfts-
Calender
auf das Jahr
1845.

Mit Königl. Sächs. allergnädigster Concession.

Meißen,
bei Friedrich August Brück.

1 25
-3-
845

Kal. 25-3

BÜCHEREI
NR. 7850

In diesem Jahre zählet man nach der Geburt Jesu Christi 1845.

welches ein gemeines Jahr von 365 Tagen und das fünf und vierzigste im neunzehnten Jahrhunderte ist.

Von Erschaffung der Welt zählet man	5794.	Von Einführung des verbesserten Calenders.	145.
Von der großen allgemeinen Sündfluth,	4138.	Von der Geburt Sr. Maj. Friedrich August, Königs von Sachsen,	48
Von Erfindung der Buchdruckerkunst.	405.	Regierung Sachsens.	10
Von Uebergabe der Augsburg. Confession	315.		

Im verb. Cal.	Im alten Jul. Calend.
III.	Die güldene Zahl. III.
VI	Der Sonnenzirkel. VI.
III.	Der Römer Zinszahl. III.
E.	Der Sonntagsbuchstabe. G.
XXII.	Der Mondzeiger. III.

Die Sonne, Planeten und Mond.

☉ Sonne und 11 Planeten,

☿ Merkur,	⚳ Ceres,
♀ Venus,	⚴ Pallas,
♁ Erde,	♃ Jupiter,
♂ Mars,	♄ Saturn,
⚶ Vesta,	♅ Uranus,
⚵ Juno,	☽ Mond.

Erklärung derer Calenderzeichen und abgekürzten Wörter.

🌑 Neuer Mond.	Z. Zeichen. U. Uhr
☽ Erste Viertel.	Gr oder ° Grad.
☍ Vollmond (roth).	Min. oder ′ Minuten.
☾ Letzte Viertel (roth)	Afg. Aufgang.
☌ Zusammenkunft.	Utg Untergang.
☋ Gegenschein	n. nördlich. s. südlich

☊ Aufsteigende Bahn in der nördlichen Breite.
☋ Niedersteigende Bahn in der südl. Breite

Afg. Ab. Aufgang Abends. Utg. Ab. Untergang Abends. Afg. Mg. Aufgang Morgens. Utg. Mg. Untergang Morgens. mg. morgens, ist die Zeit von Mitternacht bis Mittag. ab. abends, ist die Zeit v. Mittag b. Mitternacht. o Uhr ist 12 Uhr Mittags.

Die Zeit des Auf- und Unterganges ist auf den 51. Grad gestellt. Dieses □ bei einem Planeten zeigt an, daß solcher etwa 6 Uhr Abends oder Morgens in Süden stehet. sl. südlich. nl. nördlich.

Die zwölf Himmels-Zeichen.

♈ Widder	♌ Löwe.	♐ Schütze.
♉ Stier.	♍ Jungfrau	♑ Steinbock.
♊ Zwilling	♎ Waage.	♒ Wassermn.
♋ Krebs.	♏ Scorpion	♓ Fische.

Verb. Zeit.	Die vier Quatember.	Alte Zeit.
Das 1. den 12. Febr.	Reminis. den 7. März.	
Das 2. den 14. Mai.	Trinitat. den 6. Juni.	
Das 3. den 17. Sept.	Crucis, den 19. Sept.	
Das 4. den 17. Decbr.	Luciä, den 17. Decbr.	

Tabelle der Umlaufszeit, der Entfernung und Größe der Sonne und Planeten.

Die Sonne hält im Durchmesser 192,081 geograph. Meilen und ist nach Boden 1,448,000 mal größer als die Erde.

	Monde.	Umlaufszeit um die Sonne. Jahre.	Tage.	Stunden.	Entfernung von der Sonne in Millionen geograph. Meilen. Kleinste.	Mittlere	Größte	Durchmesser in geograph. Meilen.	Größer oder kleiner als die Erde.
Merkur .	—	—	87	23	6,3	8,0	9,6	660	16 mal kleiner
Venus .	—	—	224	17	14,8	14 9	15,0	1.649	$\frac{1}{16}$ " "
Erde .	1		365	6	20.3	20,6	21,0	1,719	—
Mars .	–	1	321	18	28.5	31,4	34,3	889	$\frac{43}{5}$ " "
Vesta .		3	228	17	44,3	48,7	53,0	74	14000 " "
Juno .		4	130	11	40,8	55,0	69,2	309	172 " "
Ceres .		4	220	17	52,6	57,1	61,5	352	116 " "
Pallas .	—	4	225	22	43,4	57,2	71,0	455	52 " "
Jupiter .	4	11	314	20	102,1	107,3	112,4	18,668	1474 " größer
Saturn .	7	29	166	17	185,6	196,6	207,7	17,160	1037 " "
Uranus .	6	84	7	17	377,0	395,5	413,9	7,446	90 " "
		Umlaufszeit um die Erde.			Entfernung von der Erde.				
Mond .	—	—	27	8	52,000 Meilen.			463	50 " kleiner

1. Mon. Verb. Cal. **Januar.**		☾ Schein und Lauf.	Planetenlauf und Beobachtungen.	Katholisch. Jänner.	Alt. Cal. December.	Witterung nach den Mondsvierteln.
1. Woche.	Jesus	**Ev. Beschneidung Christi,** Luc. 2.		Ev. gleich.	1844.	
1 Mittw.	Neujahr	♑	Afg. V.	☾ 4 U. 13 M. Nachm.	Neujahr	20 Dienstbr.
2 Donrst.	Melchior	♑	0 56	☿ ist noch die ersten	Melchior	21 Thomas
3 Freit.	Caspar	♒	2 12	Tage Januars Abends	Caspar	22 Beatrix
4 Sonnb.	Balthasar	♒	3 30	in Südwesten zwischen	Balthasar	23 Dagob.
2. Woche.	Simeon	**Ev. Von der Flucht Christi,** Matt. 2.		Ev. gleich.	Ev. Joh. 1.	
5 Sonnt.	S. n. Neuj.	♓	4 45	dem ♓ und ♌ sichtbar.	S. n. Neuj.	24. 4 Ans.
6 Mont.	Ersch. Chr.	♓	5 53	☾♀. ♄, rechtl. im ♌, ver=	H. 3 Kön.	25 Christk.
7 Dienst.	Juliana	♌	6 52	☾i. Erdn. liert sich gegen	Nicetas	26 Steph.
8 Mittw.	Erhard	♌	Utg. M.	☉ 8 U. 1 M. Vorm.	H. M. Jesu	27 Joh. Ev.
9 Donrst.	Ehrenfried	♋	6 5	die Mitte Januars	Julianus	28 Unsch. Kd.
10 Freit.	Zacharias	♋	7 36	in d. Abenddämmerung.	Paul. Eins.	29 Jonath.
11 Sonnb.	Aloysia	♊	8 44	♃, rechtläuf. im Gestirn	Hyginius	30 David
3. Woche.	Reinhold	**Ev. Von Jesu im Tempel,** Luc. 2.		Ev. gleich.	Ev. Luc. 2.	
12 Sonnt. ☞	1. n. Epiph.	♊	9 58	Untr. ☌☿☉ der ♊, geht	1. n. Epiph.	31 S. n. Ch. Jan 1845.
13 Mont.	Hilarius	♉	11 9	☾♁. 10 U. Abends unter.	Oct. H. 3 K.	1 Neujahr
14 Dienst.	Felix	♉	Utg. V.	♁, rechtläuf. in den ♊,	Malachias	2 Melchior
15 Mittw.	Traugott	♉♊	0 17	☽ 9 U. 36 M. Vorm.	Maurus	3 Caspar
16 Donrst.	Erdmuthe	♉♊	1 25	☽g. 10½ U. nachts unter.	Prisca	4 Balthas.
17 Freit.	Antonius	♉♊	2 28	♂ rückt aus d. Sternen	Antonius	5 Simon
18 Sonnb.	Felicitas	♊	3 28	☾V. der ♑ in die des ♒	Helvetius	6 Ersch. Chr.
4. Woche.	Prisca	**Von Arbeit. im Weinberge,** Matt. 20.		Ev. gleich.	Ev. Luc. 2.	
19 Sonnt.	Septuages.	♊	4 24	☾ in Erdf. und geht 3½	Septuages.	7 1. n. Epiph
20 Mont.	Fab. Seb.	♋	5 13	☉ in ♋ Uhr früh auf.	Fab. Seb.	8 Ehrhard
21 Dienst.	Agnes	♋	5 55	♀, 10 Zoll erleuchtet, tritt	Agnes	9 Ehrenfr.
22 Mittw.	Vincent	♋	6 31	aus dem ♋ in den ♌ u.	Vincent.	10 Zachar.
23 Donrst.	Charitas	♌	Afg. M.	☽ 3 U. 4 M. Nachm.	Emerentia	11 Hychin.
24 Freit.	Timotheus	♌	5 53	geht 6 U. morg. auf.	Timoth.	12 Reinh.
25 Sonnb.	Pauli Bek.	♍	7 1	Im letzten Drittel Jan.	Pauli Bek.	13 Hilar.
5. Woche.	Polycarpus	**Ev. Von vielerlei Aecker,** Luc. 8.		Ev. gleich.	Ev. Joh. 2.	
26 Sonnt.	Sexages.	♎	8 11	wird ☿ Morg. in Südost.	Sexages.	14 2. n. Ep.
27 Mont.	Joh. Chrys.	♎	9 22	im ♐ wieder sichtbar; im	Joh. Chrys.	15 Maur.
28 Dienst.	Caroline	♏	10 35	zeitigsten (1⅘ St.) vor	Carol. M.	16 Marcel.
29 Mittw.	Theobald	♏	11 50	☌☉. der Sonne geht	Sabina	17 Anton
30 Donrst.	Adelgunde	♐	Afg. V.	☿ er den 27. auf.	Adelgunde	18 Helvic.
31 Freit.	Virgilius	♐	1 4	☾2 U. 37 M. früh.	Virgilius	19 Prisca

Das letzte Viertel, den 1. Januar, um 4 Uhr 13 Min. Nachmittags, läßt große Kälte erwarten.

Der Neumond, den 8. Januar, um 8 Uhr 1 Minute Vormittags, fährt mit Kälte fort.

Das erste Viertel, d. 15. Januar, um 9 Uhr 36 Min. Vormittags, deutet auf Schnee und Wind.

Der Vollmond, den 23. Januar, um 3 Uhr 4 Minut. Nachmittags, neigt sich zu gelinder Witterung.

Das letzte Viertel, den 31. Januar, um 2 Uhr 37 Min. früh, wird helle und kalt sein.

Witterungsregeln.

Wenn es im Januar oft regnet, so kann keine rechte Fruchtbarkeit darauf erfolgen.

Glocken und Thoren
Läuten gern vor Aller Ohren.

Husten, Rauch und Liebespein
Können nicht verborgen seyn.

1845. Jänner.

(Die Tage nehmen Anfangs 2 und am Ende täglich 3 Minuten zu und kommen von $7\frac{3}{4}$ bis auf 8 und 9 Stunden.

Witterung nach dem 100-jährigen Calender.

Fängt mit Kälte an, fährt fort bis 30., da es windig und gelinde wird.

Nachtl. St.	M.	Tagsl. St.	M.	Tg. s. länger S.	M.	Den	
16	8	7	52	—	4	1	1 Monatstag?
16	0	8	0	—	12	6	
15	48	8	12	—	24	12	
15	34	8	26	—	38	18	
15	20	8	40	—	52	24	
15	0	9	0	1	12	30	

Verzeichniß der auf jeden Monatstag fallenden

Jahr- und Viehmärkte,

zur bequemen Uebersicht für Handelsleute.

NB. Diejenigen Zahlen, so bei denen Namen der Städte voran stehen, zeigen den Tag des Monats, an welchem der Markt gehalten wird, und wo ein * stehet, wird Viehmarkt allein, wo aber zwei * stehen, wird Jahr- und Viehmarkt zugleich gehalten.

1. Alsfeld, Leipzig Messe, Pleiß. 5. Forchheim. 6. Königswartha Nürnberg. 7. Jungbunzlau, Königsbrück. 9. Glauchau, Melnik. 13. Borau, Grünberg, Kronach, Teinitz, Teplitz, Tetschen, Theresienstadt. 14. Coburg. 15. Berlinchen. 18. Bautzen. 20 Außig, Heldburg, Hof, Hohnstein bei Stolpen, Landeshut, Meiningen, Pretzsch, Rochlitz, Ronneburg. 21. Auma, Cöthen, Luckau, Sulza. 22. Schönfließ. 26. Liebenthal, Braunschweig (Messe). 27. Eisfeld, Gatzen, Heldburg Hohenstein im Schönb. Jessen, Lauban, Lausigk, Marienberg Roßwein, Rumburg, Tanna, Trebbin. 28. Dommitzsch, Roslau, Rudolstadt, Themar, Wasungen. 29 Wurzbach, Waldenburg. 30. Angermünde.

Hilda, die Räuberbraut.

(Beschluß.)

„Wer naht?“ rief die Wacht den Ankömmlingen entgegen.

„Ich bin's, Bruder Cuno,“ antwortete der Knappe.

„Aber wer sind die, die Dir folgen?“ fragte er weiter. „Das sind —“

„Die schwarzen Rächer!“ fiel Robert ein, wobei er mit der Spitze seines Dolches die Brust der Wacht berührte. „Ein Wort aus Deinem Munde führt Dich zur Hölle! Bindet ihn,“ rief er den Gefährten zu.

„Nun haben wir leichtes Spiel,“ sprach der Führer, „die andern Knechte liegen gewiß schon längst im tiefsten Schlummer, mit denen werdet Ihr bald fertig seyn.“

Sie betraten den Burghof; Alles war dunkel, nur aus dem Fenster eines die Ecke bildenden Thurmes drang noch Kerzenschimmer herab.

„Dort ist meine Hilda!“ jubelte Robert freudeberauscht auf. — „O führt mich hinauf zu ihr, aber schnell!“

„Erst müssen wir dem Vogt die Schlüssel nehmen,“ meinte der Knappe, „und den schlafenden Knechten den Garaus machen, damit Ihr vor Ueberfall sicher seyd.

„Ha, Verrätherei! zu Hülfe!“ schrie der mit der Blendlaterne um

Mittl. Zeit U.	M	Sonnen- Aufg. U.	M	Untg. U.	M	Tag.	
12	3	8	4	3	56	1	
12	4	8	3	3	57	2	Rinder und Schafe geh'n im Chor; der Adler steigt allein empor.
12	4	8	3	3	57	3	
12	5	8	2	3	58	4	
12	5	8	1	3	59	5	
12	6	8	1	3	59	6	
12	6	8	0	4	0	7	
12	6	7	59	4	1	8	
12	7	7	58	4	2	9	
12	7	7	57	4	3	10	
12	8	7	56	4	4	11	
12	8	7	55	4	5	12	
12	8	7	54	4	6	13	
12	9	7	53	4	7	14	
12	9	7	52	4	8	15	
12	10	7	50	4	10	16	
12	10	7	49	4	11	17	
12	10	7	48	4	12	18	
12	11	7	46	4	14	19	
12	11	7	45	4	15	20	
12	11	7	44	4	16	21	
12	11	7	42	4	18	22	
12	12	7	41	4	19	23	
12	12	7	39	4	21	24	
12	12	7	38	4	22	25	
12	12	7	36	4	24	26	
12	13	7	35	4	25	27	
12	13	7	33	4	27	28	
12	13	7	31	4	29	29	
12	13	7	29	4	31	30	
12	13	7	27	4	33	31	

Neujahr- und Ostertabelle.

Neujahr.	Ostern. Jahr	Neujahr.	Ostern Jahr.	Neujahr	Ostern. Jahr.	Neuj.	Ostern. Jahr.
Mittw.	d. 23. Mrz. 1845	Mittw.	d. 20 Apr. 1851	Donrstg.	d. 12. Apr. 1857	Donrst.	d. 5. Apr. 1863
Donnrst	d. 12. Apr. 1846	Donrstg.	d. 11. Apr. 1852	Freitag	d. 4 Apr. 1858	Freitag	d. 27. Mrz. 1864
Freitag	d. 4. Apr. 1847	Sonnbd.	d 27 Mrz. 1853	Sonnbd.	d. 24. Apr. 1859	Sonnt.	d. 16. Apr. 1865
Sonnbd.	d. 23. Apr. 1848	Sonntag	d 16. Apr. 1854	Sonntag	d. 8. Apr. 1860	Mont.	d. 1. Apr. 1866
Montag	d. 8. Apr. 1849	Montag	d 8. Apr. 1855	Dienstag	d 31. Mrz. 1861		
Dienstag	d. 31. Mrz. 1850	Dienstag	d 23. Mrz. 1856	Mittw.	d. 20. Apr. 1862		

2. Mon. Verb. Cal. **Februar.**		☾Schein und Lauf.		Planetenlauf und Beobachtungen.	Katholisch. Februar.	Alt. Cal. Januar.	Witterung nach den Mondsvierteln.
1 Sonnb.	Brigitta	♓	2 18	☾☌♀ ist noch bis Ende	Brigitta	20 Fab. S.	
6. Woche. Mar. Rein.		**Vom Blinden am Wege,** Luc. 18.		Ev. gleich.	Ev. Matt. 8.		
2 Sonnt.	Estomihi	♓	3 29	☌☿♀. ☾☌ der ersten	(Estomihi Mar. Rein.	21. 3 n. Ep	Der Neumond, den 6. Februar, um 7 Uhr 17 Min. Abends, bringt Schnee und Regen.
3 Mont.	Blasius	♓	4 31	Woche Febr. früh im ♓	Blasius	22 Vinc.	
4 Dienst.	Fastnacht	♓	5 22	☾☿. ☾ in Erdn. sichtbar.	Fastnacht	23 Char.	
5 Mittw.	Aschermitt.	♈	6 3	☿ gr. westl. Ausweich.	Aschermitt.	24 Timoth.	
6 Donrst.	Dorothea	♈	Utg. N.	7 Uhr 17 Min. Ab.	Dorothea	25 P. Bek.	
7 Freit.	Richard	♉	6 9	☌☿☆ 4, rechtl. in	Romuald.	26 Polyc.	Das erste Viertel, d. 14. Februar, um 5 Uhr 41 Min. Morgens, erzeugt Frost und Schnee
8 Sonnb.	Honorat.	♉	7 26	den ♊, geht 8½ Uhr Ab.	Honorat.	27 J. Chr.	
7. Woche. Apollonia.		**Von der Versuch. Christi,** Matt. 4.		Ev. gleich.	Ev. Matt. 8.		
9 Sonnt.	1. Invoc.	♊	8 41	unter; den 7. dieses geht	1. Invoc.	28 4. n. Ep.	
10 Mont.	Scholast.	♊	9 52	☾4. er in der Entfer-	Scholastic.	29 Theob.	
11 Dienst.	Euphrosine	♊	11 2	nung von fast einem	Saturnia	30 Adelg.	Der Vollmond, den 22. Februar, um 7 Uhr 28 Minut. Morgens, deutet auf gelinde Witterung.
12 Mittw.	Quatemb.	♋	Utg. V.	Mondsdurchmesser süd-	Quatember	31 Virgil.	
☞						Februar.	
13 Donrst.	Eulalia	♋	0 9	lich am ♂ vorüber.	Eulalia	1 Brigitta	
14 Freit.	Valentia	♌	1 12	☽ 5 U. 41 M. morg.	Valentin	2 Mar. R.	
15 Sonnb	Faustinus	♌	2 11	♂, rechtl. im ♋, geht	Faustinus	3 Blasius	
8. Woche. Onesimus		**Vom Cananäisch. Weibe,** Matt. 15.		Ev. Matt. 17.	Ev. Matt. 13.		
16 Sonnt.	2. Remin.	♌	3 3	☾ in Erdf. 3¼ U. fr. auf.	Reminisc.	4 5. n. Ep.	
17 Mont.	Constant.	♍	3 48	♄ trat zu Ende vorigen	Constant.	5 Agatha	
18 Dienst.	Concord.	♍	4 27	Monats mit der Sonne	Concord.	6 Dorothy	
19 Mittw.	Susanna	♎	5 0	in Conjunction u. ist da-	Susanna	7 Richard	
20 Donrst.	Lebrecht	♎	5 29	her nicht zu beobachten.	Mar. Ged.	8 Honor.	
21 Freit.	Bußtag	♎	5 54	☌☿☉ den 22. ♑.	Felic B.	9 Apollon.	Witterungsregeln.
22 Sonnb.	Petr. St.	♏	Afg. V.	7 U. 21 M. mg. ☌♄.	Petr. St.	10 Scholast.	
9. Woche. Lazarus		**Ev. Von bösen Weingärt.,** Luc. 20.		Ev. Luc. 11.	Ev. Matt. 20.		
23 Sonnt.	3. Oculi	♏	7 9	☿, 11 Zoll erleucht., rückt	Oculi	11 Septuag.	Wenn im Frühjahre Ueberschwemmungen sind und das Grundwasser häufig hervortritt, so kömmt im folgenden Sommer eine außerordentliche Hitze und eine Menge Ungeziefer.
24 Mont.	Matthias	♐	8 23	aus dem ♑ in den ♒,	Matthias	12 Jordan	
25 Dienst.	Victorin.	♐	9 38	und geht 6¼ U. morgens	Justus	13 Eulalia	
26 Mittw.	Nestorius	♑	10 54	auf; zu Ende Februars	Nestorius	14 Valent	
27 Donrst.	Vollbrecht	♑	Afg. N.	verschwindet sie in der	Romanus	15 Faustin.	
28 Freit.	Macarius	♑	0 8	Morgendämmerung.	Macarius	16 Onesim.	

Willst du wilde Katzen sah'n,
Zeuch die eisern Handschuh' an.

Hochgeboren ist der Gute,
Denn er ist aus Gottesblute.

SLUB Wir führen Wissen. Stadt Meißen

1845. Hornung.

(Die Tage nehmen Anfangs 3 und am Ende 4 Minuten zu, sie werden daher von 9 bis über 10 Stunden lang.

Witterung nach dem 100-jährigen Calender.

Den 1. trübe und gelinde, 3. bis 6. kalt und schön, dann Regen, 13. bis 16. Schnee und große Kälte.

Nachtl. St.	M.	Tagsl. St.	M.	Tg. s. länger St.	M.	Den	
14	54	9	6	1	18	1	Monatstag.
14	34	9	26	1	38	6	
14	12	9	48	2	—	12	
13	52	10	10	2	22	18	
13	28	10	34	2	46	24	
13	12	10	50	3	2	28	

Jahr- und Viehmärkte.

1. Wurzen*, Roda*. 2 Ballenstedt, Gräfenthal. 3. Bischofswerda, Calau, Eibenstock, Falkenstein, Hoyerswerda, Joachimsthal, Königstein, Liebenau, Liegnitz, Lößnitz, Lucka im Altenb., Luckenwalde, Naunhof, Neusalza, Nossen, Olbernhau, Ostritz, Pforten, Pößneck, Radegast, Schandau, Sorau, Tharandt. 4. Fürstenwalde, Gebren, Lobenstein, Oederan, Pausa, Stollberg. 5. Bernstadt, Cappel, Gerstungen, Großenhayn**, Lichtenberg, Liebertwolkwitz**, Merchau, Plauen. 6. Gröbzig, Hohenstein, Radeberg. 7. Delitzsch, Wurzen 9. Görlitz. 10. Baruth. Belzig, Bilin, Borna, Dresden, Eilenburg, Eger, Eisterberg, Frankfurt an der Oder, Lieberose, Osterfeld, Ranis, Schmiedeberg, Spremberg, Thum, Zörbig 11. Hildburghausen, Beelitz, Bernburg, Cönnern, Dahlen, Rochlitz*, Schneeberg, Weißenfels. 12. Neustadt an der Orla, Dux 13. Düben Chemnitz*, Döbeln*, Lengefeld, Mühlberg. 15. Zittau**. 16 Aschbach. 17. Bärenstein*, Eisleben Altst., Freiburg, Gefell, Gräfenhaynchen, Osterfeld, Pegau, Stolpen, Torgau, Zschopau, Zwickau*. 18. Dobrilugk, Rodach, Zwickau. 19. Greitz, Jüterbogk, Radeburg. 20. Döbeln*, Markranstädt**. 24. Allstedt, Alsfeld, Altenberg, Camburg, Colditz, Dresden Friedrichstadt*, Elstra, Johanngeorgenstadt, Liebenwerda, Lübben, Merseburg, Oranienbaum, Oschatz, Osterfeld, Penig, Reichenbach im Voigtlande, Schluckenau, Schöneck, Sebnitz, Taucha, Wolkenstein. 25. Arnstadt, Auma, Frankenhausen. 26. Bärwalde, Bernau, Crossen, Königswalde, Limbach, Markneukirchen, Neustadt bei Stolpen**, Osteroda, Ruhland, Bacha. 27. Brandis, Zwenkau.

die Ecke eines Seitengebäudes tretende Burgvogt.

„Du bist verloren, wenn Du nicht schweigst!" rief ihm der Knappe zu.

„Gieb mir den Schlüssel zu dem Gemach, in dem das heute geraubte Fräulein schmachtet!" sprach Robert gebietend.

„Ein Fräulein wär's?" fragte erstaunt der Vogt.

„Ja, und meine Braut, Hilda von Löwenburg!"

„Ha, Triumph!" jubelte der Vogt; „herbei Knechte, und schlagt die Räuber zu Boden!"

Die unterdessen herbeigeeilten Knechte stürzten wüthend, die Zahl der Räuber nicht ermessend, auf Robert los, aber augenblicklich waren sie von den Rächern umringt, und legten ungeduldig die Waffen nieder.

Sie wurden gebunden, und der Burgvogt mußte nun vor Robert her, die Stiege hinauf nach Hilda's Gemach schreiten.

Die Thür wurde geöffnet, und Robert, der schon vor Freude bebte, seine heiß geliebte Hilda wieder zu umarmen, fand — ein leeres dunkles Zimmer.

„Höll' und Teufel! wo ist die Jungfrau hin," rief er, den Burgvogt wüthend bei der Brust ergreifend.

„So wahr mir Gott in meiner nahen Todesstunde gnädig sein möge!" betheuerte der Alte, „ich weiß es nicht; noch vor wenigen Stunden brachte ich ihr den Abendimbiß.

Mittl. Zeit U.	M.	Sonnen-Aufg U	M	Untg U.	M	Tage	
12	13	7	26	4	35	1	Gott schenkt
12	14	7	24	4	37	2	die Nuß; sie
12	14	7	22	4	39	3	aufzubeißen,
12	14	7	20	4	41	4	hast du dich
12	14	7	19	4	42	5	selber zu bei-
12	14	7	17	4	44	6	fleißen.
12	14	7	16	4	45	7	Wiel ohne
12	14	7	14	4	47	8	krank und bleich
12	14	7	12	4	49	9	sorgen, mag sich
12	14	7	10	4	51	10	der Mensch, als
12	14	7	8	4	53	11	reich sorgen
12	14	7	7	4	54	12	
12	14	7	5	4	56	13	
12	14	7	3	4	58	14	
12	14	7	1	5	0	15	
12	14	6	59	5	2	16	
12	14	6	57	5	4	17	
12	14	6	55	5	6	18	
12	14	6	53	5	8	19	
12	14	6	52	5	9	20	
12	13	6	50	5	11	21	
12	13	6	48	5	13	22	
12	13	6	46	5	15	23	
12	13	6	44	5	17	24	
12	13	6	42	5	19	25	
12	13	6	40	5	21	26	
12	13	6	38	5	23	27	
12	12	6	36	5	25	28	

SLUB Wir führen Wissen. Stadt Meißen

3. Mon. Verb. Cal. **März.**			☾ Schein und Lauf.		Planetenlauf und Beobachtungen.	Katholisch. März.	Alt. Cal. Februar.	Witterung nach den Mondsvierteln.
1	Sonnb.	Albinus	♐	1 19	☾ 10 U. 56 M. Vorm.	Albinus	17 Const.	Das letzte Viertel, den 1. März, um 10 Uhr 56 Minut. Vormittags, ist feucht und neblicht.
10. Woche.		Amalia	**Jesus, das Brod des Lebens,** Joh. 6.			Ev. Joh. 6.	Ev. Luc. 2.	
2	Sonnt.	4. Lätare	♑	2 24	☾ ♂. 4, rechtlf. in den ♒,	Lätare	18 Septuag.	
3	Mont.	Kunigunde	♑	3 17	☾ in Erdn. geht 7½ U. Ab.	Simplic.	19 Susan.	
4	Dienst.	Hadrian	♑	4 0	unter und verliert sich	Hadrian	20 Euchar.	
5	Mittw.	Friedrich	♑	4 36	noch vor Anfang der	Friedrich	21 Lebrecht	
6	Donrst.	Friedolin	♑	5 6	letzten Woche Märzes	Perpetua	22 Pet. St.	
7	Freit.	Perpetua	♒	5 31	☾ ☌ ☿. Ab. in Westen.	Th. v. Aq.	23 Lazarus	
8	Sonnb.	Philemon	♒	Utg. N.	● 7 U. 21 M. Morg.	Philemon	24 Matth.	
11. Woche.		Rebecca	**Die Jud. wollen Jesum steinig.,** Joh. 8.			Ev. gleich.	Ev. Luc. 18.	
9	Sonnt.	5. Judica	♓	7 33	♄, von welchem sich ♃	Judica	25 Eston.	
10	Mont.	Alexander	♓	8 46	☾ ♃. 4¼ Grad östlich ent-	42 Märt.	26 Nestor.	
11	Dienst.	Rosina	♓	9 55	fernt hat, wird bald nach	Sophron.	27 Fastn.	
12	Mittw.	Gregorius	♓	11 0	Anf. Märzes unsichtbar.	Gregorius	28 Aschern.	
☞							März.	
13	Donrst.	Salomon	♈	Utg. V.	♄ wird nach dem ersten	Euphros.	1 Albinus	Der Vollmond, den 23. März, um 9 Uhr 7 Minut. Abends, erzeugt milde Witterung.
14	Freit.	Abigail	♈	0 2	Drittel Märzes früh in	Mathildis	2 Amalia	
15	Sonnb.	Christoph	♈	0 58	Südosten im ♌ sichtb.	Longinus	3 Marin.	
12. Woche.		Henriette	**Christi Einzug in Jerus.,** Ev. Matt. 21.			Ev. gleich.	Ev. Matt. 4.	
16	Sonnt.	6. Palmar.	♈	1 46	☽ 2 Uhr 39 M. fr. ☾ in	Palmar.	4 Invoc.	
17	Mont.	Gertraud	♈	2 27	♂, rechtläuf. (Erdf.	Gertraud	5 Friedr.	
18	Dienst.	Anselmus	♉	3 4	im Sternbilde d. ♓, geht	Anselmus	☾ Friedol.	
19	Mittw.	Josephus	♉	3 34	gegen 3 Uhr früh auf.	Josephus	7 Quatbr.	
20	Donrst.	Gr. Donst.	♉	4 0	☉ in ♈. Frühlings Afg.	Gr. Donrst.	8 Philem.	
21	Freit.	Charfreit.	♊	4 25	Tag und Nacht gleich.	Charfreitag	9 Rebecca	
22	Sonnb.	Casimir	♊	4 48	Obr. ♂ ☿ ☉.	Octavian	10 Alexand.	
13. Woche.		Eberhard	**Von der Aufersteh. Christi,** Marc. 16.			Ev. gleich.	Ev. Matt. 15.	
23	Sonnt.	Ostertag	♊	Afg. N.	● 9 U. 7 M. Ab. Bed.	Ostertag	11 Theod.	
24	Mont.	Ostermont.	♋	7 28	(☊ 1¾ Uhr früh.	Ostermont	12 Gregor.	
25	Dienst.	Mar. Vrk.	♋	8 46	☿ der Sonne zueilend u.	M. Verk.	13 Salom.	Witterungsregeln.
26	Mittw.	Castulus	♋	10 2	☿ hinter der Sonne weg-	Castulus	14 Abigail	Wenn im Frühjahr viel Nebel ist, so kommt im Sommer viel Regen.
27	Donrst.	Rupertus	♌	11 17	☌ ☉. gehend entziehen	Rupertus	15 Christ.	
28	Freit.	Angelica	♌	Afg. V.	☾ in Erdn. sich dem unbe-	Priscus	16 Cyriac.	
29	Sonnb.	Eustach.	♌	0 24	☌ ☿ ♃. waffneten Auge.	Eustach.	17 Gertr.	
14. Woche.		Guido	**Von des Thomas Unglaub.,** Joh. 20.			Ev. gleich.	Ev. Luc. 11.	
30	Sonnt.	1. Quasim.	♍	1 20	☾ 5 Uhr 51 M. Nachm.	Quasimod.	18 Irene	
31	Mont.	Detlaus	♍	2 7	☾ ☌ ♂. den 30. ☾ i. ♌.	Amos Pr.	19 Joseph	

Feigen sind ein süßes Essen,
Für Esel aber doch kein Fressen.

Sechs starke Rosse ziehen gut;
Noch mehr Natur und junges Blut.

1845. März.

(Die Tage dieses Monats nehmen täglich 4 Minuten zu und werden dieserhalb 11 bis 12 Stunden lang.

Witterung nach dem 100 jährigen Calender.

Vom 6. bis 9. feucht, 13. bis 15. Regen, 18. Glatteis, 22. bis 29. rauh und stürmisch, zu Ende Regen.

Nachtl. St.	M.	Tagsl. St.	M	Tge s. länger. S.	M.	Den	
13	10	10	52	3	4	1	Monatstage
12	50	11	12	3	24	6	
12	26	11	36	3	48	12	
12	4	11	58	4	10	18	
11	38	12	24	4	36	24	
11	16	12	46	4	58	30	

Jahr- und Viehmärkte.

1. Trebsen*. 3. Annaberg, Apolda, Asch, Breslau, Eisfeld, Ernstthal, Geithayn, Golsen Gottleube, Ilm, Kirchberg, Laucha, Lützen, Marklissa, Mutzschen, Pulsnitz, Tanna, Uebigau, Wilsdruff, Zahna. 4. Coßwig, Finsterwalde, Oberleutersdorf, Oelsnitz, Weyda. 5 Berga, Cahla, Salzungen. 6. Lichtenstein, Trebsen, Treuen. 7. Ponickau**, Zwönitz**. 8. Grimma*, Groitzsch*. 10. Auerbach**, Brehna, Burgel, Groitzsch, Hartenstein, Ilmenau, Kreuzburg, Lauenstein, Leißnig, Löbau, Lobositz, Lübbenau, Lunzenau. Meißen**, Mühltroff**, Treuenbrietzen, Wehlen, Werdau, Zöblitz. 11. Jeßnitz, Kirchhayn, Schmiedeberg. 12 Berga, Schleitz, Wörlitz 13. Halle, Herzberg, Kötzschenbroda, Strehla. 14. Ebersdorf, Lucka*, Pretzsch. 15. Bautzen, Geithayn*, Pegau*. 17. Lieberose, Naumburg, Netzschkau, Ortrandt, Schmiedeberg bei Merseburg, Schmölln*, Schwarzenberg, Siebenlehn, Teinitz, Wittichenau. 18. Adorf, Boden-Neukirchen, Cönnern, Elsterwerda, Forste, Gera, Prettin, Waldau. 19. Berga, Berka, Bockwitz. 20. Elsterberg Sämereimarkt. 25. Crispendorf, Hirschberg, Hohnstein bei Stolpen, Nürnberg Messe, Pausa**, Saalburg, Schönau, Triptis, Wechselburg, Wolkenstein*, Wunsiedel. 26. Neustadt an der Orla*. 27 Kieritzsch*. 28. Altdöbern. 29. Regis*. 31. Annaberg*, Cottbus, Dippoldiswalde, Frauenstein*, Geringswalde, Gößnitz, Grimma, Putzkau**, Regis, Reichenbach in der Oberl., Riesa, Roda, Roßwein, Schlieben, Teuchern, Wahrenbrück, Weißenberg, Zerbst, Züllichau.

Seht! da liegt das Brot noch auf dem Tische."

Wirklich lag auf dem steinernen Eckteische ein kaum berührtes Stück Brot, daneben stand ein voller Becher Wein.

Umsonst spähte nun Robert in dem kleinen Zimmer umher, nirgends war eine Thür, durch welche Hilda entflohen seyn konnte.

„Ihr werdet überfallen von Bruno und vielen seiner Reisige!" rief verstört der Knappe zur Thür herein; — „rettet Euch, ich bin schuldlos!" Und im Burghof hereinstürmte Bruno von seinen Reisigen umgeben. „Auch hier Verrath?" schrie er, als er das Thor offen, und den Thurmwächter ermordet am Boden fand; — „doch hier soll's keinem so leicht werden, mich zu fangen; ziebt die Brücke auf!" rief er seinen Begleitern zu, „und laßt niemand hinaus, bei Todesstrafe!"

In wilder Zerstreuung stürzten die schwarzen Rächer mit dem Burgvogt aus dem Zimmer.

Robert, der noch mit Nachsuchungen beschäftigt war, hörte, wie unten seine Getreuen niedergemetzelt wurden. Jetzt stürmten die Knechte die Treppe hinauf.

„Hier, wo sie geathmet, will ich rühmlich fallen!" rief er, sein Schwert der Thür entgegenstreckend, da öffnete sich hinter ihm ein an der Mauer hängendes Gemälde, den tapfern Roland vorstellend, und aus dem goldnen Rahmen trat — Hilda, mit bleichem Gesicht, in der Hand eine brennende Kerze tragend. —

Mittl. Zeit U.	M.	Sonnen- Aufg U	M	Untg U.	M	Tage.
12	12	6	34	5	27	1
12	12	6	32	5	29	2
12	12	6	29	5	32	3
12	12	6	27	5	34	4
12	11	6	25	5	36	5
12	11	6	23	5	38	6
12	11	6	21	5	40	7
12	11	6	19	5	42	8
12	10	6	17	5	44	9
12	10	6	15	5	46	10
12	10	6	13	5	48	11
12	10	6	11	5	50	12
12	9	6	10	5	51	13
12	9	6	8	5	53	14
12	9	6	6	5	55	15
12	8	6	5	5	56	16
12	8	6	3	5	58	17
12	8	6	2	5	59	18
12	8	6	1	6	0	19
12	7	5	59	6	2	20
12	7	5	56	6	5	21
12	7	5	54	6	7	22
12	6	5	51	6	10	23
12	6	5	49	6	12	24
12	6	5	47	6	14	25
12	5	5	45	6	16	26
12	5	5	43	6	18	27
12	5	5	41	6	20	28
12	5	5	40	6	21	29
12	4	5	38	6	23	30
12	4	5	36	6	25	31

Dir nicht das 1 Haar zu rau- 2 fen, sey nicht 3 zu rasch im Kaufen.

Wahrheit will Alles nackt 6 seh'n; drum 7 muß sie selber 8 nackt geh'n.

4. Mon.-Verb. Cal. **April.**			☾Schein und Lauf.		Planetenlauf und Beobachtungen.	Katholisch. April.	Alt. Cal. März.	Witterung nach den Mondsvierteln.
1	Dienst.	Theodora		2 45	☿ nähert sich der Sonne	O. M. V.	20 Joach.	
2	Mittw.	Rosim.		3 15	☾ h. immer mehr von	Franz Pr.	21 Bened.	
3	Donrst.	Tugendr.		3 43	Westen her u. kann daher	Richard	22 Casimir	
4	Freit.	Ambrosius		4 7	nicht gesetzen werden.	Ambrosius	23 Eberh.	Der Neumond, den 6. April, um 8 Uhr 34 Min. Abds., bringt Regen.
5	Sonnb.	Maximus		4 29	d. 6. ☌☉. ☌☿. ☾.	Maximus	24 Gabriel	
15. Woche. Irenäus			**Ev. Vom guten Hirten,** Joh. 10.			Ev. gleich.	Ev. Joh. 6.	
6	Sonnt.	2. Miseric.		Utg. M.	8 U. 34 M. Abends.	Miseric.	25 (Litare Mar. Vk.	
7	Mont.	Louisa		7 46	☿ ist diesen ganzen	Egesippus	26 Castul.	
8	Dienst.	Cölestinus		8 53	☾☿. Monat hindurch	Mansuet.	27 Rupert.	
9	Mittw.	Theophil.		9 55	□♂☉. ☾V. Abends am	M. Cleoph	28 Malch.	
10	Donrst.	Daniel		10 55	Westhimmel im ♈ zu	Ezechiel	29 Eustach.	Der Vollmond, den 22. April, um 8 Uhr 10 Min. Vormittags, verspricht angenehmes Frühlingswetter.
11	Freit.	Julius		11 46	beobachten; am spätesten	Julius	30 Guido	
12	Sonnb.	Eustorg.		Utg. V.	☾ in Erdf. (2¼ St.) nach	Eustorg.	31 Detlau-	
☞							April.	
16. Woche. Justinus			**Ev. Ueber ein Kleines** ꝛc., Joh. 16.			Ev. gleich.	Ev. Joh. 8.	
13	Sonnt.	3. Jubil.		0 31	der Sonne geht er	Jubilate	1 Judica	
14	Mont.	Tiburtius		1 8	☽ 10 U. 19 M. nachts.	Tiburtius	2 Rosam.	
15	Dienst.	Paternus		1 41	den 20. unter.	Paternus	3 Darius	
16	Mittw.	Aaron		2 9	♂ tritt aus dem ♐ in ♑	Aaron	4 Ambros.	
17	Donrst.	Rudolph		2 33	☌♄. ♂ größte östliche	Rudolph	5 Maxim.	
18	Freit.	Chrysost.		2 57	und geht (Ausweich.	Apollonius	6 Irenäus	Das letzte Viertel, d. 29. April, um 0 Uhr 18 Minut. früh, ist warm und fruchtbar.
19	Sonnb.	Hermog.		3 20	2¼ Uhr früh auf.	Simon	7 Egesipp.	
17. Woche. Sulpitius			**Christi Hingang zum Vater,** Joh. 16.			Ev. gleich.	Ev. Marc. 21.	
20	Sonnt.	4 Cantate		3 42	☉ in ♈. ♄ rechtläuf. im	Cantate	8 Palmar.	
21	Mont.	Adolarius		4 8	Bilde des ♑ geht nach	Adolarius	9 Theoph.	
22	Dienst.	Soterus		Afg. M.	8 U. 10 M. Vorm.	Soterus	10 Daniel	
23	Mittw.	Georgius		9 6	3 U. früh auf.	Georgius	11 Julius	
24	Donrst.	Albertus		10 18	☾ in Erdn. 4 tritt den 6.	Albertus	12 Gründ.	
25	Freit.	Marcus		11 21	dieses mit der Sonne	Marcus	13 Charfr.	Witterungsregeln. Warmer Aprilregen ist der Vorbote einer guten Ernte u. eines guten Herbstes
26	Sonnb.	Cletus		Afg. V.	in Conjunction und ist	Anacletus	14 Tiburt.	
18. Woche. Tertullian			**Von Erhörung des Gebets,** Joh. 16.			Ev. gleich.	Ev. Marc. 16.	
27	Sonnt.	5. Rogate		0 11	daher nicht zu beobachten.	Rogate	15 H. Ostert.	
28	Mont.	Vitalis		0 53	☾☌. ☿ ist fortwährend	Vitalis	16 Osterm.	
29	Dienst.	Sibylla		1 26	0 Uhr 18 M. früh.	Sibylla	17 Osterd.	
30	Mittw.	Eutropius		1 53	☾ unsichtbar.	Raymund	18 Eryf.	

Liedlein, welche lieblich klingen,
Mag man zweimal, dreimal singen.

Die herrlichste Musik erklingt,
Wenn Herz und Mund zusammensingt.

1845. April.

Die Tage dieses Monats nehmen täglich 4 Minuten zu, und werden 13—14 Stunden lang.

Witterung nach dem 100-jährigen Calender.

Vom 1. bis 11. regnerisch und windig, 14. bis 20. kalt, den 22. schön, vom 26. bis Ende Regen.

Nachtl.		Tagsl.		Tage sind läng.		
St.	M.	St.	M.	St.	M.	Den
11	8	12	54	5	6	1
10	50	13	12	5	24	6
10	26	13	36	5	48	12
10	—	14	2	6	14	18
9	40	14	22	6	34	24
9	19	14	46	6	58	30

Tagesmonde.

Jahr- und Viehmärkte.

1. Artern, Bunzlau, Buttstedt, Coburg Messe, Münchenbernsdorf, Reibersdorf. 2. Plauen**, Sonnenburg. 3. Alsleben, Radeberg, Schönewalde. 5. Borna*. 7. Drebkau, Eisenberg, Landsberg, Meuselwitz, Neusalza, Pförten, Pirna**, Wittenberg. 8. Krackau. 13. Leipzig Messe, Liebenthal. 14. Biebra, Frankenberg, Gefell, Königswartha, Neugeising, Rammenau, Seidenberg, Stollberg, Vetzschau. 15. Senftenberg, Sonnenberg, Weyda. 17. Rabenau bei Tharand. 21. Baruth, Bobeck, Christianstadt, Dresden-Neustadt, Gräfenhaynchen, Haynichen, Hartha, Hoyerswerda, Kommotau, Leitmeritz, Lieberosa, Lößnitz, Meerane, Melnik, Remda, Schlettau, Tanna, Treuen. 22. Cöthen, Dahlen, Gehren, Großhennersdorf, Rodach, Wiehe. 24. Gehofen, Lichtenstein. 25. Carsdorf. 26. Wurzen. 27. Erlbach. 28. Altenburg, Altgeising, Belgern, Bitterfeld, Burgstädt, Burkhardsdorf, Calau, Crossen, Elsterberg**, Gräfenthal, Guben, Camenz**, Kemberg, Lengefeld, Löbau**, Lommatzsch, Neumark, Rötha, Sayda**, Schandau, Schmiedeberg bei Dippoldiswalde, Schwarzenberg, Waldheim, Wurzen. 29. Berga, Cölleda, Eisleben Neustadt, Fürstenwalde, Hildburghausen, Jena, Marienberg, Sulza. 30. Aschersleben, Brand, Dommitzsch, Ebeleben, Neustadt bei Stolpen**.

30. Neue Entdeckung und Leidensgeschichte eines Unglücklichen.

In der allgemeinen freudigen Verwirrung, die auf der Löwenburg durch das unvermuthete Erscheinen des Grafen unter seinen Dienern entstanden war, hatte Bruno unbemerkt eine hintere Thür erreicht, und war, ehe der Graf oder seine Diener noch an seine Festnehmung dachten, mit seinen Reisigen aus der Burg entkommen, und nach seinem Felsenschlosse Wetterburg, wo er sich ganz sicher glaubte, entflohen.

Hier fand er, wie im vorigen Kapitel beschrieben, seine Knechte gebunden, und den Thurmwart ermordet. Die große Anzahl seiner ihm gefolgten Reisige, hatten die schwarzen Rächer übermannt und getödtet, aber Robert war zu seinem Erstaunen nicht unter ihnen.

„Vielleicht ist er noch oben im Erkerzimmer," meinte der Burgvogt, und schnell hinauf eilte Bruno mit seinen Knechten, aber auch er fand ein leeres Gemach.

Robert war mit seiner Hilda durch das Bild, dessen Geheimniß ihr ein Engel in der höchsten Noth offenbart haben mußte, der Gefahr entgangen. Sie stiegen eine hohe Wendeltreppe hinab, und gelangten in ein kleines enges Gemach, das durch eine enge Oeffnung im Thurm kaum so viel Luft erhielt, daß ein Mensch darin athmen konnte.

„Wohin sollen wir nun?" stöhnte die arme ängstlich bebende Hilda; „dem Tode sind wir entronnen, um hier im grausen Kerker zu verschmachten."

Mittl. Zeit U.	M.	Sonnen-Afg. U.	M	Utg. U.	M	Tage.
12	4	5	34	6	27	1
12	3	5	32	6	29	2
12	3	5	31	6	30	3
12	3	5	29	6	32	4
12	2	5	27	6	34	5
12	2	5	25	6	36	6
12	2	5	23	6	38	7
12	2	5	21	6	40	8
12	1	5	19	6	42	9
12	1	5	17	6	44	10
12	1	5	15	6	46	11
12	0	5	13	6	48	12
12	0	5	11	6	50	13
12	0	5	9	6	52	14
12	0	5	7	6	54	15
11	59	5	4	6	57	16
11	59	5	2	6	59	17
11	59	5	0	7	1	18
11	59	4	58	7	3	19
11	58	4	56	7	5	20
11	58	4	54	7	7	21
11	58	4	53	7	8	22
11	58	4	52	7	9	23
11	58	4	50	7	11	24
11	57	4	48	7	13	25
11	57	4	46	7	15	26
11	57	4	44	7	17	27
11	57	4	42	7	19	28
11	57	4	40	7	21	29
11	57	4	38	7	23	30

Die dreie, wenn enthoben 1der Bändigung, das Wasser u. das Feuer 2und wüthiger Menge Toben, 3sind über Alles 4schrecklich und 5ungeheuer. 6 7

5. Mon. Verb. Cal. **Mai.**		☾Schein und Lauf.		Planetenlauf und Beobachtungen.	Katholisch. Mai.	Alt. Cal. April.	Witterung nach den Mondsvierteln.
1 Donrst.	Himlf. Chr. Phil. Jac.		2 18	♀ tritt mit der Sonne in	Himmlf. Chr. Phil. Jac.	19 Hermog.	Der Neumond, den 6. Mai, um 10 U. 57 min., vormittags, mit einer sichtbaren Sonnenfinsterniß, hält mit Wärme an.
2 Freit.	Sigism.		2 40	obere Conjunction und	Athanas.	20 Sulpit.	
3 Sonnb.	† Erfind.		3 2	bleibt daher in ihren	† Erfind.	21 Adolar.	
19. Woche. 4 Sonnt.	6. Exaudi	Florian	3 27	**Von d. Verheißung d. h. Geist.**, Joh. 15. Ev. gleich. Strahlen verborgen	Exaudi	22 Quasim.	Ev. Joh. 20.
5 Mont.	Gotthard		3 52	d. 6. sichtb. ☉fi. sterniß.	Gotthard	23 Georg	
6 Dienst.	Joh. Pf.		Utg. N.	10 U. 57 M. Vorm.	Gottfried	24 Albert	
7 Mittw.	Gottfried		8 50	☌, rechtläuf. im ♌,	Gregor N.	25 Marcus	
8 Donrst.	Dietericus		9 44	Unter ♂☉. ☿ Durchgang	Gordian	26 Cletus	
9 Freit.	Benigna		10 31	□♄☉. ☍♀ geht 1¼ U.	Gangulf.	27 Tertull.	
10 Sonnb.	Victoria		11 11	☾ in Erdf. früh auf.	Mamert.	28 Vitalis	
20. Woche. 11 Sonnt.	Pfingsttag	Adolph	11 46	**Von Sendung d. heil. Geistes**, Joh. 14. Ev. gleich. ♄, dem sich ♂ immer mehr	Pfingstt.	29 Miseric.	Ev. Joh. 10.
12 Mont.	Pfingstm.		Utg. V.	von Westen her nähert,	Pfingstm.	30 Eutrop.	
☞						Mai.	
13 Dienst.	Servatius		0 15	ist gleichf. rechtl. im ♌	Servat.	1 Ph. Jac.	
14 Mittw.	Quatemb.		0 39	☽ 3 U 8 M. Nachm.	Quatember	2 Sigism.	
15 Donrst.	Sophia		1 1	u. geht 1½ U. fr. auf.	Sophia	3 † Erfind.	
16 Freit.	Sara		1 24	Obr ♃☉. Bed. e ♂	Sigism.	4 Florian	
17 Sonnb.	Jodocus		1 46	von 8½—9¼ Uhr Ab.	Liborius	5 Gotth.	
21. Woche. 18 Sonnt.	Trin. Fest	Venantius	2 10	**Ev. Von Jesu u. Nicodemo**, Joh. 3. ☿ entzieht sich dem blo-	Ev. Matt. 28. 1. S. n. Pf.	Ev. Joh. 16. 6 Jubilate	Der Vollmond, den 21. Mai, um 4 U. 58 Min. Nachmittags, mit einer unsichtbaren Mondsfinsterniß, wechselt mit Regen u. Sonnenschein.
19 Mont.	Potentian		2 36	ßen Auge. d 21. ☉ i. ♊.	Sara	7 Gottfr.	
20 Dienst.	Theresia		3 7	Unsichtbare Mondfinster.	Basilia	8 Dieteric.	
21 Mittw.	Prudent.		Afg. N.	4 U. 58 M. Nachm.	Timotheus	9 Hermes	
22 Donrst.	Helena		9 7	♉ i. Erdn. 4 kommt	Frohnleichn.	10 Gord.	
23 Freit.	Desider.		10 5	in den letzten Tagen des	Desiderius	11 Adolph	
24 Sonnb.	Johanna		10 50	Monats früh in Osten	Johanna	12 Pancr.	
22. Woche. 25 Sonnt.	1. p Trinit.	Urbanus	11 27	**Ev. Vom reichen Manne**, Luc. 16. Ev. Luc. 14. wieder zum Vorschein;	2. Urban.	Ev. Joh. 16. 13 Cantate	Der Neumond, den 6. Mai, um 10 U. 57 min., vormittags, mit einer sichtbaren Sonnenfinsterniß, hält mit Wärme an.
26 Mont.	Beda		11 57	☾♂. er ist rechtl. i. ♂ u.	Ph. v. Ner.	14 Christ.	
27 Dienst.	Florens		Afg. V.	☾♄. geht 2¼ U. früh auf.	Beda	15 Sophia	
28 Mittw.	Wilhelm		0 23	7 U. 24 M. Morg.	Wilhelm	16 Sara	
29 Donrst.	Manilius		0 47	☾ ☿ ist zwischen uns	Manilius	17 Jodoc.	
30 Freit.	Wigand		1 9	☾♁. und der Sonne und	Wigand	18 Venant	
31 Sonnb.	Petronilla		1 32	deßhalb unsichtbar.	Petronilla	19 Potent.	

Der Vollmond, den 21. Mai, um 4 U. 58 Min. Nachmittags, mit einer unsichtbaren Mondsfinsterniß, wechselt mit Regen u. Sonnenschein.

Das letzte Viertel, den 28. Mai, um 7 U. 24 Min. morgens, deutet auf fruchtbare Wärme.

Witterungsregeln.

Läßt sich im Frühjahre der Mond röthlich sehen, so entstehet Hitze und Gewitter sind nicht fern.

So hoch von nöthen junger Brust
Als Speis' und Trank, ist Scherz und Lust

Zum Tanze braucht man nicht nur Schuh',
Man braucht auch tücht'ge Füß' dazu.

(Die Tage nehmen Anfangs 4, dann 3, zuletzt aber nur 2 Minuten zu, und werden von 15 — 16 Stunden lang.

Witterung nach dem 100jährigen Calender.

Ist bis 7. schön und warm, 10. bis 13. heiß, dann kalt, 24. Eis, 25 bis 28. trübe, kalt am Ende.

Nachtl. St.	M.	Tagsl. St.	M.	Tage sind läng. St.	M.	Den	
9	16	14	46	6	58	1	Monatstage.
8	58	15	4	7	16	6	
8	38	15	24	7	36	12	
8	21	15	40	7	52	18	
8	6	15	54	8	6	24	
7	54	16	6	8	18	30	

Jahr- und Viehmärkte.

1. Baruth**, Brambach, Brandis, Mansfeld, Pausa**, Sebnitz. 2. Crimmitzschau, Dohna bei Pirna, Düben, Eckartsberga, Frauenstein, Frohburg*, Lauchstädt, Liebenwerda Lucka im Altenb., Schildau, Sonnewalde, Strehla. 3. Zittau**. 5. Auerbach, Döbeln**, Ebrenfriedersdorf, Ernstthal. Frohburg, Gassen, Grünhayn, Jöhstadt, Königstein, Lübben, Olbernhau, Prettin, Querfurt, Ronneburg, Schleitz, Siebenlehn, Spremberg, Tharand. 6. Adorf, Cönnern, Forste, Frankenhausen, Gerstungen, Königsbrück, Reichenbach im Voigtlande. 7. Greitz, Radeburg, Waldenburg. 8. Nerchau, Rossen*, Oschatz Wollmarkt. 12. Eisenberg bei Moritzburg**. 13. Auma**, Brüx, Steinigtwolmsdorf, Teuchel, Wechselburg, Wittichenau, Zöblitz. 14. Halle, Wachau. 17. Mügeln*. 19. Berggiesbübel, Bischofswerda**, Buchholz, Geyer, Meißen, Mügeln, Oberreinsberg, Rochlitz, Ruhland, Sanaerhausen Schkeuditz, Taucha, Zwickau. 20 Neustadt an der Orla, Oelsnitz**. 21. Meerane im Schönb. 22. Herzberg. 23. Altosbern. 26. Borna, Falkenstein**, Geringswalde, Glashütte, Görlitz, Gräfenbaynchen, Großenbayn, Lübbenau, Mutzschen, Rechenberg, Schellenberg, Schmölln, Thum, Torgau. 27. Arnstadt, Bautzen Wollmarkt, Lindau, Schneeberg. 28. Crossen, Liebertwolkwitz**, Sonnenburg. 29. Ortrand.

„Laß Deinen Muth nicht sinken, Geliebte," bat Robert, „sondern vertraue mit mir auf die Hülfe des allmächtigen Vaters, der Dich und mich aus so vielen Gefahren schon errettet: er wird uns auch einen rettenden Engel erscheinen lassen."

In trüber Erwartung hatten sie den Morgen erlebt; durch die Fensteröffnung brach so viel Licht in das Gemach, daß sie die Gegenstände um sich her näher betrachten konnten. Ueberall hingen eingemauerte Ketten, und in einem Winkel lag das Gerippe eines Menschen, die Knochen, Arme und Füße noch mit schweren Ketten versehen.

„Wer mag in diesem schrecklichen Grabe den Tod in Fesseln gefunden haben!" rief Robert entsetzt aus, da gewahrte er, dem Gerippe näher tretend, unter dem Haupte desselben eine Pergamentrolle; schnell riß er sie hervor, und das erste, was ihm in die Augen fiel, war der unterzeichnete Name seines Vaters: Theobald von Strahlenfels.

„Jesus Maria!" schrie er auf, „das vielleicht die Gebeine meines Vaters? barmherziger Gott! bewahre mich vor Wahnsinn!" — Er trat ans Fenster und las mit Mühe folgendes:

„Wenn längst mein Staub in diesem Kerker modert, so walte die allmächtige Vorsehung, daß meine Rächer diese Zeilen finden, die ich in den letzten Stunden meines qualvollen Lebens, als ich den längst ersehnten Tod herannahen fühlte, niederschrieb, um ein der Welt, aber nicht dem gerechten Gott unbekanntes Verbrechen zu offenbaren."

Mittl. Zeit. U. M.	Sonnen- Afg. U. M	Utg. U. M.	Tage.
11 56	4 38	7 23	
11 56	4 36	7 25	
11 56	4 34	7 27	
11 56	4 32	7 29	
11 56	4 31	7 30	
11 56	4 29	7 32	
11 56	4 27	7 34	
11 56	4 25	7 36	
11 56	4 24	7 37	
11 56	4 23	7 38	
11 56	4 21	7 40	
11 56	4 19	7 42	
11 56	4 17	7 44	
11 56	4 16	7 45	
11 56	4 14	7 46	
11 56	4 12	7 48	
11 56	4 11	7 49	
11 56	4 10	7 50	
11 56	4 9	7 51	
11 56	4 8	7 52	
11 56	4 6	7 54	
11 56	4 5	7 55	
11 56	4 4	7 56	
11 56	4 3	7 57	
11 56	4 2	7 58	
11 56	4 1	7 59	
11 56	4 0	8 0	
11 56	3 59	8 1	
11 56	3 58	8 2	
11 57	3 57	8 3	
11 57	3 56	8 4	

Will einer 1 wissen, was er 2 sei, so schelt' er 3 einen, schelte 3 zwei; wird's 4 einer, werden's 5 zwei vertragen, 6 wird ihm der 7 dritte die Wahrheit sagen. 8

6. Mon. Verb. Cal. **Juni.**	☾Schein und Lauf.	Planetenlauf und Beobachtungen.	Katholisch. Juni.	Alt. Cal. Mai.	Witterung nach den Mondsvierteln.

23. Woche. Nicodemus **Ev. Vom großen Abendmahl,** Luc. 14. Ev. Luc. 15. Ev. Joh. 16.

1	Sonnt.	2. n. Trin.		1	57	☾4. ♄ wird im ♌ rücklf.	3. Juvent	20 Rogate
2	Mont.	Marcellin.		2	22	☿ ☌ ♂ u. geht nach 11 uhr	Marcellin	21 Prud.
3	Dienst.	Erasmus		2	55	☾☌. ☾♂. nachts auf.	Erasmus	22 Helena
4	Mittw.	Carpasius		3	32	☿ größte westl. Ausweich.	Carpasius	23 Desider.
5	Donrst.	Bonifac.		Utg.	N.	2 Uhr 5 Min. früh.	Bonifac.	24 Hmif Chr
6	Freit.	Benignus		9	8	☾ in Erdf. ♂, rechtl.	Norbert	25 Urban
7	Sonnb.	Lucretia		9	45	im ♌ u. ♐, geht 11¾ U.	Lucretia	26 Beda

24. Woche. Medardus **Ev. Vom verlornen Schaaf,** Luc. 15. Ev. Luc. 5. Ev. Joh. 15.

8	Sonnt.	3. n. Trin.		10	15	nachts auf; d. 2. geht er	4. Medard.	27 Exaudi
9	Mont.	Primus		10	40	2 Grad südl. am ♄ vorbei.	Felician	28 Wilhelm
10	Dienst.	Onophr.		11	3	♀ wird nach der ersten	Onophr.	29. Manil.
11	Mittw.	Barnab.		11	26	Woche dies Mon. in der	Barnab.	30 Wigand
12	Donrst.	Basilides		11	47	Abenddämmer. allmählig	Basilides	31 Petron.
								Junius
13	Freit.	Tobias		Utg.	V.	4 Uhr 39 Min. morg.	Elisäus	1 Nicod.
14	Sonnb.	Elisäus		0	7	wieder sichtbar; sie	Basilius	2 Marc.

25. Woche. Vitus **Ev. Von der Barmherzigkeit,** Luc. 6. Ev. Matt. 5. Ev. Joh. 14.

15	Sonnt.	4. n. Trin.		0	32	ist noch beinahe ganz er-	Vitus	3 Pfingstt.
16	Mont.	Engelbert		1	0	leuchtet, tritt aus dem	Benno B.	4 Pfingstm.
17	Dienst.	Laura		1	33	☾☌. ♍ in die ♎ und	Ismael	5 Pfingstd.
18	Mittw.	Arnolph		2	17	verweilt bis 9 U. Ab. über	Marc. M.	6 Quatbr.
19	Donrst.	Gervasius		3	11	dem Horizonte. (Erdn.	Romuald	7 Lucretia
20	Freit.	Sylverius		Afg.	M.	0 Uhr 13 M. fr. ☾i.	Gervasius	8 Medard.
21	Sonnb.	Philippine		9	20	☉ in ♋. Som. Afg.	Albanus	9 Primus

26. Woche. Gotthelf **Ev. Jesus lehret im Schiff,** Luc. 5. Ev. Marc. 8. Ev. Joh. 3.

22	Sonnt.	5. n. Trin.		9	52	den 21. längster Tag.	6. Consortia	10 Trin. F.
23	Mont.	Basilius		10	21	☾b. 4, rechtläuf. im ♋,	Edeltraut	11 Barn.
24	Dienst.	Joh. Täuf.		10	47	geht halb 2 U. früh auf.	Joh. Täuf.	12 Basil.
25	Mittw.	Elogius		11	9	☿ geht zu kurze Zeit	Febronia	13 Tobias
26	Donrst.	Jeremias		11	32	4 Uhr 20 M. Nachm.	Virgilius	14 Elisäus
27	Freit.	7 Schläfer		11	55	☾ vor der Sonne auf.	Ladislaus	15 Vitus
28	Sonnb.	Leo		Afg.	V.	als daß er gesehen wer-	Leo Papst	16 Engelb.

27. Woche. Petri Paul **Selig sind, die da geistlich** ꝛc. Matt. 5. Ev. Matt. 7. Ev. Luc. 16.

29	Sonnt.	6. n. Trin.		0	22	☾4. den könnte. ♂ ist	7. P. Paul.	17 1. n. Tr.
30	Mont.	Pauli Ged.		0	52	☾8. gleichfalls unsichtb.	Pauli Ged.	18 Arnolph

Der Neumond, den 5. Juni, um 2 U. 5 Min. früh, verkündet Regen.

Das erste Viertel, den 13. Juni, um 4 U. 39 Min. morgens, hält mit nasser Witterung an.

Der Vollmond, den 20. Juni, um 0 U. 13 Min. früh, verspricht etwas freundlichere Witterung.

Das letzte Viertel, den 26. Juni, um 4 U. 20 Min. Nachmittags, ist neblicht und trübe.

Witterungsregeln.

Wenn der Neu- oder Vollmond die bestehende Witterung nicht abändert, so bleibt es also bis in den September.

Ist in der Tonne nicht viel Wein,
Wird auch nicht viel zu zapfen sein.

Thu' immer Alles schlecht und recht!
Bleibst ewiglich ein armer Knecht.

SLUB Wir führen Wissen.
Stadt Meißen

1845. Junius.

(Die Tage dieses Monats nehmen Anfangs nur noch 1 Minute zu, stehen darauf unveränderlich, und sind über 16 Stunden lang.

Witterung nach dem 100-jährigen Calender.

Fängt wie der Mai an, 4. bis 7. Nebel, dann bis 27. warm, 29. Regen, den 30. eine kalte Nacht.

Nachtl. St.	M.	Tagsl. St.	M.	Tage sind läng. St.	M	Den	
7	46	16	14	8	26	1	Monatstage.
7	38	16	22	8	34	6	
7	30	16	30	8	42	12	
7	28	16	32	8	44	18	
7	28	16	32	8	44	24	
7	30	16	30	ab. u. 2		30	

Jahr- und Viehmärkte.

2. Döbeln**, Eisfeld, Lauban**, Pförten, Schönfeld. 3. Dessau. Kayna. 4. Plauen Wollmarkt. 6. Schneeberg*. 9. Camburg, Dresden Wollmarkt, Oberwiesenthal, Schönberg, Tanna. 10. Finsterwalde. 11. Trebsen*. 12 Trebsen, Wilsdruff. 13. Leipzig Wollmarkt. 16. Bärenstein, Blankenhayn, Mühltroff, Weyda. 17. Hohenleuben, Jeßnitz, Kirchhayn, Rodach, Weimar. 18. Plauen**. 19. Berka an der Ilm, Döbeln Wollm., Glauchau, Lengefeld im Voigtl., Pegau. 20. Naumburg Messe, Oranienburg. 23. Eisleben Altst., Eistra, Gößnitz, Kuhna, Lengefeld, Merseburg, Zwönitz 24. Alsleben, Buttstedt, Gefell, Geithayn, Halbau, Markneukirchen, Oßling, Remda, Wahrenbrück, Wilthen, Wörlitz. 25. Sorau, Wiese, Zörbig. 26. Annaburg**, Golsen, Liebenwalde. 27. Wettin. 29. Delitzsch, Heiligenstadt, Schönberg. 30. Altenberg, Bärenstein bei Pirna*, Baruth, Claußnitz, Dresden, Eibenstock, Gabel, Hohenstein im Schönb., Jessen, Liebenau, Lieberose, Markissa, Oschatz, Posseck, Reichenbach in der Oberlausitz, Scheibenberg, Sebnitz, Seidenberg, Teinitz, Teplitz, Wildenfels.

„Ich bin aus ritterlichem Geschlecht, und habe froh und glücklich im Kreise meiner Familie gelebt, bis der Herr mein gutes Weib zur ewigen Ruhe forderte, und mein einziger Sohn Robert, seinen Durst nach Thaten kühlend, in die Welt ging. Nach wenigen Monden bedrohte mich der habsüchtige räuberische Ritter Bruno von Wolfenstein mit Fehde. Alt und schwach wie ich war, und von wenigen Knechten umgeben, konnte ich mich nicht vertheidigen, stellte ihm aber vor, wie er wider ritterlichem Recht handle, wenn er mir, der ihn nie beleidigt, die Ruhe des Alters rauben wollte.“

„Mein Bitten drang nicht zu seinen verstockten Ohren. Bei Nachtzeit überfiel er mit seiner Schaar die Veste, und ließ Alles, was durch die Schwerter seiner Knechte nicht gefallen, nach dieser Burg Wetterstein gefangen abführen. Auch mich traf dies harte Loos. Ich stellte ihm vor, wie er die Burg doch nicht besitzen könne, da sie vom Kaiser mir und meinen männlichen Erben als lebenslängliches Lehen übergeben worden, nach deren Tode sie dem Reiche auch wieder anheim fiele.“ —

„Das sei meine Sorge! gab er mir hohnlachend zur Antwort, und hinab ward ich geworfen in diesen Kerker. Ein alter Knappe allein, der mich mit Speise und Trank versorgen mußte, betrat das Gewölbe, ich erweckte Mitleid in seinem Herzen, und er erzählte, wie man ausgesprengt habe: ich sei gestorben, und Ritter Bruno nun das erledigte Lehen vom Kaiser erschli-

Mittl. Zeit U.	M.	Sonnen- Afg. U.	M	Utg. U.	M	Tage.	
11	57	3	53	8	7	1	Frau Wahrheit ist ein ar-
11	57	3	52	8	8	2	mes Weib,
11	57	3	51	8	9	3	Lumpen bedek-
11	57	3	51	8	9	4	ken ihren Leib;
11	58	3	50	8	10	5	dagegen der
11	58	3	49	8	11	6	Herr von Fuchs-
11	58	3	48	8	12	7	schwanz, der
11	58	3	47	8	13	8	geht in eitel
11	58	3	47	8	13	9	Goldglanz.
11	58	3	46	8	14	10	
11	59	3	45	8	15	11	
11	59	3	45	8	15	12	
11	59	3	45	8	15	13	
11	59	3	45	8	15	14	
11	59	3	44	8	16	15	
12	0	3	44	8	16	16	
12	0	3	44	8	16	17	
12	0	3	44	8	16	18	
12	0	3	44	8	16	19	
12	1	3	44	8	16	20	
12	1	3	44	8	16	21	
12	1	3	44	8	16	22	
12	1	3	44	8	16	23	
12	1	3	44	8	16	24	
12	2	3	44	8	16	25	
12	2	3	44	8	16	26	
12	2	3	44	8	16	27	
12	2	3	45	8	15	28	
12	2	3	45	8	15	29	
12	3	3	45	8	15	30	

7. Mon. Verb. Cal. **Juli.**			☾Schein und Lauf.	Planetenlauf und Beobachtungen.	Katholisch. Julius.	Alt. Cal. Junius.	Witterung nach den Mondsvierteln.
1	Dienst.	Theodor	1 28	☿, jenseits der Sonne,	Oct. J. T.	19 Gervas.	
2	Mittw.	M. Heims.	2 8	☐♂ ☽. ☉ in Erdferne.	Mt. Heims.	20 Sylver.	Der Neumond, den 4. Juli, um 5 U. 21 Min. Nachmittags, läßt heitere Tage hoffen.
3	Donrst.	Cornelius	2 55	seinen Lauf nehmend, ist	Oliva	21 Alban.	
4	Freit.	Ulricus	Utg. N.	5 U. 21 M. Nachm.	Ulricus	22 Gotth.	
5	Sonnb.	Charlotte	8 13	unsichtbar. ☾ i. Erdf.	Philemon	23 Basil.	
28. Woche. Esaias		**Jesus speiset 4000 Mann,** Marc. 8.			Ev. Luc. 16.	Ev. Luc. 14.	
6	Sonnt.	7. n. Trin.	8 41	☋br. ♂☿☉. ☾♀.	8. O. P. P.	24 (2. n. Trin. 3. Tauf.	Das erste Viertel, d. 12. Juli, um 3 U. 13 Min. Nachmittags, ist warm und schön.
7	Mont.	Wilibald	9 4	♀ hat noch immer bei-	Robert	25 Eulog.	
8	Dienst.	Kilianus	9 27	nahe volles Licht, rückt	Kilianus	26 Jerem.	
9	Mittw.	Cyrillus	9 48	aus den ♊ durch den ♋	O. u. l. F.	27 Ladisl	
10	Donrst.	Gottlob	10 9	bis in d. ♌ u. verläßt 9 U.	7 Brüder	28 Leo	
11	Freit.	Pius	10 32	☽ Ab. unsern Horizont.	Pius P.	29 Petr. P.	Der Vollmond, den 19. Juli, um 6 U. 52 Min. morg. verspricht gutes Erntewetter.
12	Sonnb.	Heinrich	10 57	3 U. 13 M. Nachm.	J. Gualb.	30 P. Ged.	
☞						Julius	
29. Woche. Margar.		**Ev. Von falschen Propheten,** Matt. 7.		Ev. Luc. 19.		Ev. Luc. 15.	
13	Sonnt.	8. n. Trin	11 27	♄ ist rückläuf. im Gestirn	9. Margar.	1 3 n Tr.	Das letzte Viertel, d. 26. Juli, um 4 U. 10 Min. morg., ist schwül und trübe.
14	Mont.	Bonavent.	Utg. V.	des ♌, geht in der	Bonavent.	2 M. Hms.	
15	Dienst.	Apost. Th.	0 4	☾Ω. Abenddämmerung	Apost. Th.	3 Cornel.	
16	Mittw.	Raphael	0 50	auf und erreicht nach 1½	Scap. Fest	4 Ulricus	
17	Donrst	Alexius	1 49	Uhr früh den Meridian.	Alexius	5 Demetr.	
18	Freit.	Eugenius	3 1	☾ in Erdnähe.	Arnolph	6 Esaias	
19	Sonnb.	Ruffinus	Afg. M.	6 U 52 M. morg.	Sigbert	7 Wilib.	
30. Woche. Elias		**Vom ungerechten Haushalter,** Luc. 16.		Ev. Luc. 18.		Ev. Luc. 6.	
20	Sonnt.	9. n. Trin.	8 16	☾b. ♂, fast stillstehend	10. Elias P.	8 4. n. Tr.	Witterungsregeln.
21	Mont.	Praxedes	8 44	im ♏, geht 10 Uhr Ab.	Daniel	9 Cyrillus	Gut Wetter, das des Nachts einfällt, dauert niemals lange.
22	Dienst.	Mar. Mgd.	9 9	auf. ♃, rechtl. im Bilde	Mar. Mgd.	10 Gottlob	
23	Mittw.	Apollinar.	9 32	☉i. ♏. Hundstage Aufg.	Apollinar.	11 Pius	
24	Donrst.	Christian	9 57	☾b. des ♉, geht 11½ U.	vig. Chr. †	12 Heinrich	
25	Freit.	Jacobus	10 23	☾ ☌♂☿♀. Nachts auf.	Jacobus	13 Marg.	
26	Sonnb.	Anna	10 52	4 Uhr 10 M. morg.	Anna	14 Bonav.	
31. Woche. Martha		**Von der Zerstör. Jerusalems,** Luc. 19.		Ev. Marc. 7.		Ev. Luc. 5.	
27	Sonnt.	10. n. Trin	11 27	☾☌. ♂, rückläufig im Ge-	11. Martha	15 5. n. Tr.	
28	Mont.	Pantaleon	Afg. V.	stirn der ♎, wird in den	Naz. u. C.	16 Raph.	
29	Dienst.	Beatrix	0 5	letzten Tagen Juli's am	Beatrix	17 Alexius	
30	Mittw.	Ruth	0 50	Osthimmel wieder sicht-	Abdon M.	18 Eugen.	
31	Donrst.	Florentina	1 42	☾ in Erdferne. bar.	Ignatius	19 Ruffin.	

Es hilft dem Auge keine Brille,
Fehlt ihm zu seh'n der gute Wille.

Kein Fuhrmann fährt so tücht'ger Weise —
Er fährt zuweilen aus dem Gleise.

1845. Julius.

(Die Tage dieses Monats nehmen Anfangs 1, und zuletzt 2 Minuten ab, sie kürzen sich daher von 16 bis auf 15 Stunden.

Witterung nach dem 100-jährigen Calender.

Den 1. Nebel, 3. bis 5. Regen, 7. bis 13 windig, Regen, worauf bis zu Ende schön Wetter eintritt.

Nachtl. St.	M.	Tagsl. St.	M.	Tage sind kürzer. St.	M	Den	
7	30	16	30		2	1	Monatstage.
7	35	16	24		8	6	
7	50	16	19		22	12	
8	2	15	58		34	18	
8	16	15	44		48	24	
8	34	15	26	1	6	30	

Jahr- und Viehmärkte.

1. Coburg, Drebkau, Lobenstein, Oberleutersdorf, Posterstein. Senftenberg. 2. Crispendorf, Saußig, Gränitz, Pausa, Ranis. 3. Burkhardswalde. 4. Coßlitz. 5. Zwenkau*. 7. Apolda, Bernstadt, Calau, Elterlein. Frankfurt an der Oder Messe, Gottleuba, Gräfenthal, Johanngeorgenstadt, Lausigk, Mittweida, Neusalza, Reichenbach im Voigtlande**, Schafstädt, Schmiedeberg bei Merseburg, Penig, Stolpen**, Triebel, Zschopau. 8. Allstedt, Beelitz, Cöthen, Forste, Langensalza, Sondershausen, Triptis. 9. Rötha. 10. Frankenhausen Wiesenmarkt. 13. Berka an der Werra, Bitterfeld, Joachimsthal. 14. Außig, Berga. Freiberg, Groitzsch, Kirchberg, Liebenwerda, Löbau, Naunhof, Schirgiswalde, Schleitz, Weimar, Werdau. 15. Gera, Hetstädt, Oelsnitz**, Themar, Weißenfels. 16. Cahla, Neustadt bei Stolpen.** 17. Böhmisch Leippa. 20. Ballenstedt. 21. Bärenstein bei Grünhayn, Chemnitz, Elsterberg, Liebstadt, Pulsnitz, Querfurt, Schleusingen. 22. Adorf, Colleda, Culmitzsch. 23. Eisenach. 24. Kirchberg.* 25. Gefell, Oßling**, Vacha, Wunstedel. 28. Annaberg, Bärgel, Frauenstein*, Gersdorf, Gräfenhaynchen, Grünberg. Hof, Ilmenau, Lauenstein, Lunzenau, Meerane, Neugersdorf, Neustädtel, Nossen. Rodewisch, Schandau, Schöneck*, Weißenberg, Zwickau*. 29. Auma, Dornburg, Zeitz. 30. Scheibenberg.

chen habe. Ein noch härterer Schlag traf mich aber, als er mir später meldete; es sei die gewisse Nachricht eingelaufen, daß mein einziger Sohn Robert, auf dessen Hilfe allein ich noch rechnen durfte, auf dem Bette der Ehre im fremden Lande gestorben sey."

„Verzweifelnd rannte ich meinen grauen Schädel gegen die Wände meines Kerkers, aber der Tod wollte mich noch nicht erlösen. Als ich eines Tages auch in trüben Gedanken verloren auf meinem Strohlager saß, glaubte ich unter mir das Rieseln einer Quelle zu vernehmen; ich suchte an dem Fußboden herum, und entdeckte einen eisernen Ring, mit Anstrengung aller meiner Kräfte zog ich daran, eine Steinplatte hob sich in die Höhe, und ich sah unter mir den Burggraben, den eine aus dem Felsen springende Quelle nur sparsam bewässerte. Ich faßte den unglückseligen Entschluß: zu fliehen, stürzte aber in den Burgweiher auf eine Felsenspitze, und blieb stumm und sinnlos liegen. Als ich mich wieder erholte, befand ich mich in meinem vorigen Kerker wieder: meine Hände und Füße waren mit schweren Ketten belastet; kein Wärter nahte nun mehr meinem Gefängnisse, und ich mußte verhungern."

„Gott sende bald einen Rächer, damit schon hier meinem Peiniger der Lohn seiner Thaten werde, und er schnell mir nachfolge in die Ewigkeit, wo mich Gott gnädig aufnehmen und meinem Mörder die ewige Verdammniß schenken möge.

Theobald von Strahlenfels"

Mittl. Zeit U.	M.	Sonnen- Afg. U.	M	Utg. U.	M	Tage.	
12	3	3	45	8	15	1	„Gewöhne
12	3	3	46	8	14	2	dich, Katze, ge-
12	3	3	46	8	14	3	wöhne dich
12	3	3	47	8	13	4	dran! es kommt
12	4	3	47	8	13	5	nur auf die Ge-
12	4	3	48	8	12	6	wohnheit an."
12	4	3	49	8	11	7	So sagte der
12	4	3	50	8	10	8	Bäcker, weise
12	4	3	51	8	9	9	belehrend, mit
12	4	3	52	8	8	10	der Katze den
12	5	3	53	8	7	11	glühenden Ofen
12	5	3	55	8	5	12	kehrend.
12	5	3	56	8	4	13	
12	5	3	57	8	3	14	
12	5	3	58	8	2	15	
12	5	3	59	8	1	16	
12	5	4	0	8	0	17	
12	5	4	1	7	59	18	
12	5	4	2	7	58	19	
12	5	4	3	7	57	20	
12	6	4	5	7	55	21	
12	6	4	6	7	54	22	
12	6	4	7	7	53	23	
12	6	4	8	7	52	24	
12	6	4	10	7	50	25	
12	6	4	11	7	49	26	
12	6	4	13	7	47	27	
12	6	4	14	7	46	28	
12	6	4	15	7	45	29	
12	6	4	17	7	43	30	
12	6	4	18	7	42	31	

SLUB Wir führen Wissen. Stadt Meißen

8. Mon. Verb. Cal. **August.**	☾ Schein und Lauf.		Planetenlauf und Beobachtungen.	Katholisch. August.	Alt. Cal. Julius.	Witterung nach den Mondsvierteln.
1 Freit. Pet. Kettf.		2 39	☿ kommt diesen Monat	Petr. Kettf.	20 Elias	
2 Sonnb. Gustav		3 39	□4☉. nicht zu Gesicht.	M. Verkl.	21 Praxed.	
32. Woche. Augustus	**Vom Pharisäer und Zöllner,** Luc. 18.		Ev. Luc. 10.	Ev. Matt. 5.		
3 Sonnt. 11 n. Trin.		Utg. M.	8 U. 14 M. Vorm.	12. August.	22 6. n. Tr.	
4 Mont. Dominic.		7 32	♀ glänzt mit einer	Dominicus	23 Apollin.	
5 Dienst. Oswald		7 54	☾♀. 11 Zoll erleuchteten	Oswald	24 Christ.	
6 Mittw. Ulrica		8 14	Scheibe, rückt aus den	Verkl. Chr.	25 Jacob.	
7 Donrst. Donatus		8 38	Sternen des ♌ in die der	Petr. u. J.	26 Anna	
8 Freit. Severus		9 2	8½☉. ♍ u. verläßt 8¼	Cyriacus	27 Martha	
9 Sonnb. Ericus		9 30	Uhr Ab. den Horizont.	vig. Rom.	28 Pantal.	
33. Woche. Laurent.	**Vom Tauben und Stummen,** Marc. 7.		Ev. Luc. 17.	Ev. Marc. 8.		
10 Sonnt. 12. n Trin.		10 4	☽ 11 U. 31 M. Nachts.	13. Laurent.	29 7. n. Tr.	
11 Mont. Hermann		10 6	☾☊. ♄, rückl. im ♐,	Clara	30 Ruth	
12 Dienst. Clara		11 37	tritt 11½ Uhr Nachts in	Cassianus	31 Thras.	
♋					August.	
13 Mittw. Aurora		Utg. V.	den Meridian und bleibt	Hypolit.	1 P. Kettf.	
14 Donrst. Eusebius		0 42	die ganze Nacht sichtbar.	vig. Eus. †	2 Gustav	
15 Freit. M. Himlf.		1 55	♆ gr. östl. Ausweich. ☾i.	M. Himlf.	3 August.	
16 Sonnb. Rochus		3 14	d. 17. ☾♄. ☾♂. (Erdn.	Rochus	4 Domin.	
34. Woche. Liberatus	**Vom barmherzig. Samariter,** Luc. 10.		Ev. Matt. 6.	Ev. Matt. 7.		
17 Sonnt 13. n. Trin.		Afg. M.	2 U. 8 M. nachm.	14. D. Laur.	5 8. n. Tr.	
18 Mont. Augustina		7 12	☾8☉. ♂, rücklf. im	Agapetus	6 Sixtus	
19 Dienst. Sebald		7 37	♂♀. ♑, ist halb 1 U.	Julius B.	7 Donat.	
20 Mittw. Bernhard		8 3	früh in Süden und die	Samuel	8 Sever.	
21 Donrst. Anastas.		8 29	ganze Nacht über dem	Anastas.	9 Ericus	
22 Freit. Alphons.		8 57	d. 23. ☾4. Horizonte.	Oct. M. H.	10 Laurent.	
23 Sonnb. Zachäus		9 31	☉ in ♍ Hundst. Ende.	vig. Zach.	11 Herm.	
35. Woche. Bartholom.	**Ev. Von zehn Aussätzigen,** Luc. 27.		Ev. Luc. 7.	Ev. Luc. 16.		
24 Sonnt. 14. n. Trin.		10 9	☾ 7 U. 21 M. Abends	15. Barth.	12 9. n. Tr.	
25 Mont. Ludwig		10 51	♂, rückl. in den ♒,	Ludwig	13 Hippol.	
26 Dienst. Samuel		11 41	ist die ganze Nacht hin-	Zephirin.	14 Eusеb.	
27 Mittw. Gebhard		Afg. V.	☾in Erdferne. [durch auf	Gebhard	15 Mar. H.	
28 Donrst. Pelagius		0 37	der Ostseite des Meri	Augustin	16 Rochus	
29 Freit. Joh. Enth.		1 35	dians zu beobachten.	Joh. Enth.	17 Liberat.	
30 Sonnb. Ernst		2 38	♃ rechtläuf. im ♑, geht	Felix	18 Agapet.	
36. Woche. Josua	**Ev. Vom Mammonsdienste,** Matt. 6.		Ev. Luc. 14.	Ev. Luc. 19.		
31 Sonnt. 15. n. Trin.		3 43	9½ Uhr Abends auf.	16 P. Bek.	19 10. n. Tr.	

Der Neumond, den 3. Aug., um 8 U. 14 Min. Vormitt., bringt Sturm u. Ungewitter.

Das erste Viertel, d. 10. Aug., um 11 U. 31 M. Nachts, hält abwechselnde Witterung.

Der Vollmond, den 17. Aug., um 2 U. 8 Min. Nachmittags, ist trocken u. windig.

Das letzte Viertel, d. 24. Aug., um 7 U. 21 Min. Ab., deutet auf angenehme Witterung.

Witterungsregeln.

Guter Sonnenschein im August befördert die Reifung des Weins und aller Früchte.

Schwer ist es, Andre zu betrügen,
Nicht schwer, sich selber zu belügen.

Mehr Hoffart steckt im zwillchenen Kittel
Als in erlauchter Herren Titel.

1845. August.

Die Tage nehmen Anfangs 3 und zuletzt 4 Minuten ab, sie kürzen sich also von 15 bis auf 14 Stunden.

Witterung nach dem 100 jährigen Calender.

Ist bis 8. warm, 10. bis 13. Reif, 14. Regen, 16. schön, 20. große Hitze, 20. bis 26. Regen, dann schön.

Nachtl. St.	M.	Tagsl. St.	M.	Tage nun kürzer St.	M.	Den	Monatstage.
8	40	15	20	1	12	1	
8	54	15	6	1	26	6	
9	14	14	45	1	47	12	
9	36	14	23	2	9	18	
9	58	14	25	2	30	24	
10	22	13	35	2	57	30	

Jahr- und Viehmärkte

1. Schönheide. 2. Bautzen*. 4. Ansbach, Eisenberg bei Moritzburg**, Hesslicht**, Karbitz. Merseburg, Oederan, Tauna, Wittichenau 6. Neustadt an der Orla. 10. Landwüst. 11. Camburg, Crimmitzschau. Dippoldiswalde, Grünhayn, Halle, Leisnig, Marienberg, Mittenwalde, Netzschkau, Ostritz**, Rammenau, Schluckenau, Uebigau. 12. Coßwig Dobrilugk, Königsbrück, Lobenstein. Münchenbernsdorf. 13. Hildburghausen, Königswalde, Wurzbach 14. Lichtenstein. 17. Klingenthal, Görlitz. 18. Brambach, Düben, Gassen, Grimma, Kreuzburg, Leitmeritz, Lößnitz, Pirna, Putzkau, Ronneburg, Ruhland, Rumburg, Sayda, Schmiedeberg bei Dippoldiswalde, Tetschen, Vetzschau, Waldheim, Züllichau. 19. Bunzlau, Finsterwalde. 20. Plauen**, Schleitz, Waldenburg Zerbst. 21. Radeberg. Oranienbaum. 24. Elstra, Golsen, Hof, Jessen Spremberg, Themar. 25. Aue, Aussig, Burkhardsdorf, Glashütte, Lauban, Leuchstädt. Lübbenau, Lützen Meißen, Pausa, Pforten. Roßwein, Weißenberg**, Wiehe, Wolkenstein Zwickau. 26. Dommitzsch, Großhennersdorf, Treuen. 27. Bärwalde, Gerstungen, Lorenzkirch, Sonnenburg. 29 Altdöbern. 30. Eilenburg*, Pegau*. 31. Dittersbach, Rochlitz.

„Du sollst gerächt werden, armer Vater!" sprach Robert feierlich nach einer Pause. „Bei deinen Gebeinen, bei der Liebe, die ich für dies reine Wesen fühle, schwöre ich's dir, und Gott mag mich verdammen, wie er Bruno verdammen wird, wenn ich meinen Eid breche."

„Jetzt, theure Geliebte," sprach er zu der vor Entsetzen über Bruno's Greuelthat noch sprachlosen Hilda, „wollen wir fliehen; mein Vater hat mir als Vermächtniß das Mittel dazu hinterlassen."

Mit thränenden Augen löst'e er von seines Vaters Gebeinen die schweren Fesseln, und ließ sich durch die bezeichnete Oeffnung hinunter in den beinahe ganz trockenen Burggraben. Nun rief er Hilda zu, sich dreist in seine Arme zu werfen, aber Hilda hörte und sah in diesem Augenblicke nichts mehr, sie lag — am Herzen ihres Vaters.

31. Schreckliches Gericht und Schluß der Geschichte.

Der Graf war, nachdem das erste Erstaunen entflohen, und ihm nun Bruno's ganze Tücke klar geworden, mit seinen Knechten davon geeilt, dem Bösewicht zu vergelten, was er an ihm verüben wollen. Auf der Burg Wolfenstein hatten sie ihn nicht gefunden und waren nun nach der Felsenveste Wetterburg gekommen; auch hier hieß es, sei er nicht, und schon wollte der Graf mit seinen Getreuen wieder abziehen, da drängte sich der Knappe, der die schwarzen Rächer in die Burg geführt, an ihn, und berichtete, wie seine Tochter in der Veste gefangen säße.

Von Schmerz über sein armes verstoßenes Kind ergriffen, und wuthentbrannt gegen den schändlichen Bruno, den er als Schlange an seinem Busen genährt, ließ der Graf alle Gemächer des Schlosses durchsuchen, endlich auch die Kerkergewölbe, und hier fand er seine immer noch geliebte Hilda in dem Augenblicke, wo sie sich ihrem Robert nach in den Burggraben hinablassen wollte.

Verziehen war Alles beim Anblick des theuren Kindes; lange hielten sich Vater und Tochter sprachlos umfaßt, dann öffnete der Gedanke an ihren Robert Hilda's Lippen.

Mittl. Zeit U.	M.	Sonnen- Afg. U.	M	Utg. U.	M	Tage.	
12	6	4	20	7	40	1	Von Mund
12	5	4	21	7	39	2	zu Mund ge-
12	5	4	22	7	38	3	flogen ist ein
12	5	4	23	7	37	4	Geschrei; du
12	5	4	25	7	35	5	denke dabei:
12	5	4	27	7	33	6	Geschrei hat
12	5	4	29	7	31	7	oft gelogen.
12	5	4	31	7	29	8	
12	5	4	32	7	28	9	
12	5	4	34	7	26	10	
12	4	4	36	7	24	11	
12	4	4	37	7	22	12	
12	4	4	39	7	20	13	
12	4	4	41	7	18	14	
12	4	4	42	7	17	15	
12	4	4	44	7	15	16	
12	3	4	46	7	13	17	
12	3	4	48	7	11	18	
12	3	4	50	7	9	19	
12	3	4	52	7	7	20	
12	3	4	53	7	6	21	
12	2	4	55	7	4	22	
12	2	4	57	7	2	23	
12	2	4	59	7	0	24	
12	2	5	1	6	58	25	
12	1	5	3	6	56	26	
12	1	5	5	6	54	27	
12	1	5	7	6	52	28	
12	0	5	9	6	50	29	
12	0	5	11	6	48	30	
12	0	5	14	6	45	31	

9. Mon. Verb. Cal. **September.**		☾ Schein und Lauf.		Planetenlauf und Beobachtungen.	Katholisch. Septemb.	Alt. Cal. August.	Witterung nach den Mondsvierteln.
1	Mont.	Egidius	Utg. N.	● 10 U. 30 M. nachts.	Egidius	20 Bernh.	
2	Dienst.	Absalom	6 27	☿, 10 Z. erleucht., ist	Rahel	21 Anast.	Der Neumond, den 1. Sept., um 10 U. 30 Minut. Nachts, wird schön sein.
3	Mittw.	Mansuet.	6 50	rechtl. in d. ♍ u. ♎ u.	Seropia	22 Alphons.	
4	Donrst.	Moses	7 15	geht 7¼ Uhr Ab. unter.	Moses Pr.	23 Zachäus	
5	Freit.	Nathanael	7 41	♄ rückl. im ♌, tritt 9½	H. S. Eug.	24 Bartol.	
6	Sonnb.	Magnus	8 14	U. Ab. in den Meridian	Magnus	25 Ludwig	

37. Woche. Regina **Ev. Von der Wittwen Sohn,** Luc. 7. Ev. Matt. 22. Ev. Luc. 18.

7	Sonnt.	16. n. Trin.	8	54	☾♋. u. geht 2 U. fr. unter.	17. Regina	26 11. n. Tr.	Das erste Viertel, den 9. Septb., um 6 Uhr 23 Minut. morgens, ist trübe und regnicht.
8	Mont.	Mar. Geb.	9	40	♂, fast stillstehend zwischen	Mar. Geb.	27 Gebh.	
9	Dienst.	Sidonia	10	39	☽ 6 U. 23 M. Morgens.	Gorgon.	28 Pelag.	
10	Mittw.	Pulcheria	11	47	☽ ♌ u. ♐, ist 10 U.	Pulcheria	29 J. Enth.	
11	Donrst.	Abraham	Utg. V.		Ab. in Süden u. g. 2¼ U.	Protus	30 Ernest.	Der Vollmond, den 15. Sept., um 11 U. 14 Minut. nachts, verspricht angenehme u. warme Witterung.
12	Freit.	Gottlieb	1	2	Unter ♂☿☉. ☾ in Erdn.	H. N. M.	31 Josua	
☞							September	
13	Sonnb.	Amatus	2	20	☾♑. ☾♉. früh unter.	Macrob.	1 Egidius	

38. Woche. † Erhöh. **Ev. Vom Wassersüchtigen,** Luc. 14. Ev. Matt. 9. Ev. Marc. 7.

14	Sonnt.	17. n. Trin.	3	42	☉, rücklf. in den ♒, ist	18. † Erhöh.	2 12. n. Tr.	Das letzte Viertel, d. 23. Sept., um 1 U. 30 Min. nachmittags, hält Regen u. Wind.
15	Mont.	Friederike	Afg. N.		♈ 11 U. 14 M. nachm.	Oct. M. G.	3 Mans.	
16	Dienst.	Euphemia	6	11	☽ 1 U. fr. in Süden.	Euphemia	4 Moses	
17	Mittw.	Quatember	6	38	♃ wird im ♉ rückläuf.,	Quatember	5 Nathan.	
18	Donrst.	Titus	7	6	tritt nach 7½ U. Ab. in	Titus	6 Magnus	
19	Freit.	Renatus	7	37	☾♃. den Meridian u. geht	Pomposa	7 Regina	
20	Sonnb.	Calixtus	8	15	☾♅. 3 Uhr früh unter	vig. Prisca †	8 M. Geb.	

39. Woche. Matthäus **Ev. Vom größten Gebot,** Matt. 22. Ev. Matt. 22. Ev. Luc. 10.

21	Sonnt.	18. n. Trin.	8	56	♎ 23 ☉ in ♑. Herbst.	19. Matth.	9 13. n. Tr.	Witterungsregeln.
22	Mont.	Moritz	9	43	Afg. Tag u. Nacht gleich.	Maurit.	10 Pulch.	
23	Dienst.	Thecla	10	37	☽ 1 U. 30 M. nachm.	Polyxena	11 Abrah.	Ist das Wetter um Egidi gut, so bringt es einen guten Herbst und guten Wein. Ist es aber um Matth. schön, so soll künftiges Jahr der Wein gerathen.
24	Mittw.	Joh. Empf.	11	34	☾ in Erdf. ☿ ist das	Joh. Empf.	12 Gottlieb	
25	Donrst.	Cleophas	Afg. V.		letzte Drittel Septbrs.	Aurelia	13 Amatus	
26	Freit.	Cyprian	0	36	des morg. in Osten im ♐	Calixtus	14 † Erhöh.	
27	Sonnb.	Cos. Dam.	1	39	☿ größte westl. Ausw.	Cos. Dam.	15 Frieder.	

40. Woche. Wenceslaus **Ev. Vom Gichtbrüchigen,** Matt. 9. Ev. Joh. 4. Ev. Luc. 17.

28	Sonnt.	19. n. Trin.	2	45	sichtbar; am frühesten	20 Wenc.	16 14. n. Tr.	
29	Mont.	Michael	3	52	(1¾ St.) von d. Sonne	Michael	17 Lamb.	
30	Dienst.	Hieron.	5	1	☾♍. geht er den 29. auf.	Hieron.	18 Titus	

Zwei Mühen sind die schwersten der schweren:
Kinder gebären und Kinder lehren.

Die Krankheit kommt zu Pferd geritten,
Und schleicht davon mit Schneckenschritten.

SLUB Wir führen Wissen. Stadt Meißen

1845. September.

Die Tage dieses Monats nehmen 4 Minuten ab, sie kürzen sich von 13 bis auf 12 Stunden.

Witterung nach dem 100-jährigen Calender.

Ist bis 6. warm, 8. Reif, 9. trübe und kalt, 13. bis 16. schön, 18. Regen, dann bis 27. schön, worauf Regen.

Nachtl. St.	M.	Tagsl St.	M	Tage sind kürzer St.	M	Den	
10	32	13	28	3	4	1	Monatstage.
10	50	13	10	3	22	6	
11	14	12	46	3	46	12	
11	36	12	24	4	8	18	
12	—	11	59	4	33	24	
12	22	11	37	4	55	30	

Jahr- und Viehmärkte.

1. Eilenburg, Frankenberg, Frauenstein, Freiberg*, Großenhayn, Königstein, Kreischa, Liebenwerda, Stolpen**, Werdau. 2. Auma, Dessau. 3. Limbach. 4. Reichenbach im Voigtlande**. 5. Burkhardswalde, Hohenmölsen. 6. Zittau.** 7. Carsfeld. 8. Altenburg, Apolda, Auerbach**, Belgern, Colditz, Cottbus, Dresden-Neustadt, Eisenberg Hartenstein**. Horburg, Jöhstadt, Landsberg, Mühltroff**, Steinigtwolmsdorf. 9. Rodach. 10. Geithayn*, Markneukirchen, Neustadt an der Orla, Radeburg**. 11. Altmügeln**, Chemnitz. 12. Ponickau**, Wachau**. 13. Borna*, Meißen*. 15. Bernstadt, Bitterfeld, Borna, Calau, Drebkau, Eibenstock, Elterlein**, Geyer, Gräfenthal, Halle, Hohenstein im Schönb., Kamenz, Lübben, Mittweida, Neusalza, Olbernhau, Ostritz**, Pirna,** Roda, Schmölln, Taucha. 16. Schandau, Schloßheldrungen, Schmiedeberg, Weißenfels, Zwickau. 17. Annaberg*. 18. Radegast. 19. Frohburg*. 21. Wiedersberg. 22. Bischofswerda, Eisleben, Frohburg, Guben, Haynichen, Hoyerswerda. Kemberg, Raunhof, Neugersing, Nossen, Oberwiesenthal, Querfurt. Torgau, Triebel. 23. Oberleutersdorf, Oelsnitz**. 24. Eisenach, Pulsnitz**, Schleitz 25. Alsleben, Crispendorf, Frankenhausen, Glauchau, Kötzschenbroda**, Lengefeld im Voigtl., Nossen*. 27 Kieritzsch*, Wurzen*. 28. Eschdorf. 29. Baruth, Bürgel, Buttstedt, Ebrenfriedersdorf, Falkenstein**, Königswartha, Kuhna, Lobenstein, Oederan**, Oßling**, Ranis, Schluckenau, Sebnitz, Sonnewalde, Wilthen**, Wörlitz, Wurzen, Ziegenrück. 30. Gräfenhaynchen**, Königsee, Reibersdorf**, Triptis, Wacha.

„Vater!" bat Hilda, „ich habe viel Dir abzubitten, aber ehe ich für mich nur einen Laut wage, flehe ich Dich an: vergieb meinem Robert, er allein liebt mich heiß und rein, zweimal hat er mich dem qualvollsten Tode entrissen, o schenk ihm Deine Huld, gieb ihm die, für deren Leben er so oft das seine wagte."

„Wo ist er?" sprach der Graf bewegt.

„Hilda! meine Hilda! o gieb nur einen Laut, daß Du noch lebst!" flehte jetzt aus angstbeklommener Brust Roberts Stimme herauf.

„Er ist's!" jubelte die Geliebte, „o laß uns ihn eiligst retten!" und ohne ihres Vaters Ausspruch zu erwarten, rief sie hinunter: „Robert! komm gutes Muths herein in die Burg, kein Feind, nur Freunde werden Dir begegnen."

Rasch zog sie den Vater aus dem finstern Kerker hinauf an das Licht der Sonne.

Robert betrat nun mit freudigem Gefühl die Burg, der er erst mit Mühe entflohen war, aber bleich wurde sein Gesicht, als er auf dem Burghofe alle seine Getreuen als Leichen erblickte, nicht einer der schwarzen Rächer war Bruno's Schwertern entronnen.

„An mir, dem Letzten des Bundes, ist es nun, sie Alle zu rächen, und ich will's vollbringen!" rief er, bei ihren Leichen feierlich die Hand zum Himmel erhebend, aus.

Der ganze Burghof wimmelte von Radulphs Knechten, von denen ihm die ältesten mit freudigem Ausruf und biedermm Handschlag begrüßten. — Er stieg die breite steinerne Treppe hinauf in das Gemach, wo er Hilda zu finden hoffte, da öffnete sich neben ihm eine verborgene Thür, und Bruno wollte hinausschlüpfen, aber mit Riesengewalt ergriff ihn Robert bei der Brust, und schleuderte ihn zur Erde.

„Heil mir!" rief er triumphirend aus, „daß dieser Augenblick mir wird; Dein Tod allein kann meine Rache gegen das Menschengeschlecht sühnen, und leiden sollst Du ihn, eh' noch die Sonne einen Fingerbreit in ihrem ew'gen Laufe fortgeschritten

Tag	Mittl. Zeit U.	M.	Sonnen: Afg. U.	M	Untg. U.	M
1	11	59	5	16	6	43
2	11	59	5	17	6	41
3	11	59	5	20	6	39
4	11	59	5	22	6	37
5	11	58	5	24	6	35
6	11	58	5	25	6	34
7	11	58	5	27	6	32
8	11	57	5	29	6	30
9	11	57	5	30	6	29
10	11	56	5	32	6	27
11	11	56	5	35	6	24
12	11	56	5	37	6	22
13	11	55	5	39	6	20
14	11	55	5	41	6	18
15	11	55	5	43	6	16
16	11	54	5	45	6	14
17	11	54	5	46	6	13
18	11	54	5	48	6	11
19	11	53	5	50	6	9
20	11	53	5	52	6	7
21	11	53	5	54	6	5
22	11	52	5	56	6	3
23	11	52	5	58	6	1
24	11	52	6	0	5	59
25	11	51	6	2	5	57
26	11	51	6	4	5	55
27	11	51	6	6	5	53
28	11	50	6	8	5	51
29	11	50	6	9	5	50
30	11	50	6	11	5	48

Ehre den Frosch und setz' ihn auf einen goldnen Stuhl! Wieder in Eile hüpft er in seinen alten Pfuhl.

10. Mon. Verb. Cal. **October.**			☾ Schein und Lauf.	Planetenlauf und Beobachtungen.	Katholisch. October.	Alt. Cal. Septemb.	Witterung nach den Mondsvierteln.
1	Mittw.	Remigius	Utg. N.	12 U. 4 M. mittags.	Remigius	19 Quat.	
2	Donrst.	Rahel	5 55	d. 1. ♂ ☉ ♀ ist noch	Aug. Eust.	20 Calixt.	Der Neumond, den 1. Oct., um 12 U. 4 M. mittags, ist unbeständig.
3	Freit.	Maximian	6 26	bis gegen die Mitte Oc-	Jairus	21 Matth.	
4	Sonnb.	Francisc.	7 3	tobers d. morg. in Osten	Francisc.	22 Moritz	
41. Woche.		Placidius	**Von vorzüglichen Sündern,** Luc. 13.	Ev. Matt. 18.	Ev. Matt. 6.		
5	Sonnt.	20. n. Trin.	7 49	in der ☿ zu beobachten.	21. Placid.	23 15. n. Tr.	
6	Mont.	Fides	8 44	♀ 9 Z. erleucht., rückt aus	Roman.	24 J. Empf.	
7	Dienst.	Esther	9 48	d. 8. ☾ i. Erdn. (♑ i. ♒,	Rosarius	25 Cleoph.	Das erste Viertel, den 8. Oct., um 12 U. 38 M. mitags, deutet auf naßkalte Witterung.
8	Mittw.	Ephraim	10 58	☽ 12 U. 38 M. mittags	Simon B.	26 Cyprian.	
9	Donrst.	Dionysius	Utg. V.	u. geht 6½ Uhr unter.	Dionys. A.	27 Cos. D.	
10	Freit.	Athanas.	0 15	☾ b. ♄, stillstehend im ♌,	Gereon M.	28 Wenc.	
11	Sonnb.	Gereon	1 32	erreicht 7½ Uhr Ab. den	Florus	29 Michae.	Der Vollmond, den 15. Oct., um 11 U. 6 Minut. Vormitt., ist feucht und neblicht.
42. Woche.		Maximilian	**Vom kranken Sohne d. König.,** Joh. 4.	Ev. Matt. 22.	Ev. Luc. 7.		
12	Sonnt. ☞	21. n. Trin.	2 49	Meridian und geht um	22. Evagr.	30 16. n. Tr. October	
13	Mont.	Coloman.	4 6	Mitternacht unter.	Coloman.	1 Remig.	
14	Dienst.	Burkhard	5 22	☾ ♂, rechtl. im ♌, ist	Calixtus	2 Rahel	
15	Mittw.	Hedwig	Afg. N.	11 U. 6 M. Vorm.	Hedwiga	3 Maxim.	Das letzte Viertel, den 23. Oct., um 9 U. 26 Min. vormittags, tritt mit Regen ein.
16	Donrst.	Gallus	5 43	☽ 8½ U. Ab. in Süden	Gallus	4 Francisc.	
17	Freit.	Innocent.	6 18	u. geht 1¼ U. fr. unter.	Hero	5 Placidus	
18	Sonnb.	Lucas Ev.	6 58	Bedeck. ♉ 9 Uhr Ab.	Lucas Ev.	6 Fides	Der Neumond, den 31. Oct., um 0 U. 53 Min. früh, mit einer unsichtbaren Sonnenfinsterniß hält Regen und Stürme.
43. Woche.		Ferdinand	**Von der Rechn. des Königs,** Matt. 18.	Ev. Matt. 9.	Ev. Luc. 14.		
19	Sonnt.	22. n. Trin.	7 43	☿, rückl. in den ♐, er-	23. Ptol.	7 17. n. Tr.	
20	Mont.	Wendelin	8 34	reicht 11 U. Nachts den	Irenäus	8 Ephraim	
21	Dienst.	Ursula	9 30	Meridian und ist die	Ursula	9 Dionys.	
22	Mittw.	Cordula	10 29	☾ in Erdf. (ganze Nacht	Sara S.	10 Athan.	
23	Donrst.	Severin.	11 32	♄ 9 U. 26 M. Vorm.	Severin.	11 Gereon	
24	Freit.	Salome	Afg. V.	♃ d. 23. ☉ in ♒. über d.	Proclus	12 Maxim.	
25	Sonnb.	Wilhelm	0 36	Horizonte. ♃, rückläuf.	Crispinus	13 Colom.	Witterungsregeln.
44. Woche.		Jobus	**Ev. Vom Zinsgroschen,** Matt. 22.	Ev. Matt. 8.	Ev. Matt. 22.		
26	Sonnt.	23. n. Trin.	1 41	Obr. ♂ ☉. im ♑, ist	24. Amand.	14 18. n. Tr.	Ein schöner Herbst bringt einen windigen, ein warmer und feuchter Herbst aber einen lauen Winter.
27	Mont.	Sabina	2 48	1 Uhr früh in Süden und	Sabina	15 Hedwig	
28	Dienst.	Sim. Jud.	3 58	scheint die ganze Nacht.	Sim. Jud.	16 Gallus	
29	Mittw.	Narcissus	5 9	♃ ☉. (Sonnenfinsterniß	Narcissus	17 Innoc.	
30	Donrst.	Claudius	6 24	☽ d. 31. ☾. Unsichtb	Claudius	18 Luc. Ev.	
31	Freit.	Ref. Fest	Utg. N.	0 Uhr 53 M. früh.	Wolfgang	19 Ferdin.	

Trägt einer am Haupte seine Wunden,
Umsonst wird ihm der Fuß verbunden.

Gott segne reich dein Lehren und Erzieh'n!
Was einer ist, dazu wohl machst du ihn.

SLUB Wir führen Wissen. Stadt Meißen

1845. October.

(Die Tage dieses Monats nehmen noch immer 4 Minuten ab, sie kürzen sich von 11 bis unter 10 Stunden.

Witterung nach dem 100-jährigen Calender.

Ist bis 13. unbeständig, vom 14. bis 26. kalt, Regen, den 29. bis 30. kalt und zuletzt Regen.

Nachtl. St.	M.	Tagsl. St.	M.	Tage sind kürzer St.	M.	Den Monatstage.
12	26	11	33	5	1	1
12	48	11	12	5	20	6
13	10	10	50	5	42	12
13	34	10	26	6	6	18
13	56	10	4	6	28	24
14	18	9	42	6	50	30

Jahr- und Viehmärkte.

1. Gräfenhaynchen. 3. Seyda. 5. Ballenstädt, Heiligenstadt, Leipzig. Messe. Liebethal bei Pirna. 6. Berggießhübel, Burgstädt, Coswig. Dahlen**, Geringswalde, Krackau, Neumark, Pausa**, Tharandt, Wittichenau. 7. Finsterwalde, Jessnitz. 9. Ebersdorf, Kirchberg*, Nienburg. 13. Altenberg, Berka an der Ilm, Biebra, Böhmisch-Kamnitz, Brand, Cölleda, Osbeln, Gottleube, Hohenleuben, Kohren, Löbau, Osterfeld, Vossek, Schmiedeberg bei Merseburg, Schwarzenberg, Tanna, Trebsen*, Weblen, Wildenfels, Zöblitz. 14. Adorf, Gera, Hetstädt, Kirchhayn, Königsbrück, Mühlberg, Senftenberg. 15. Gaußig, Schildau. 16. Artern, Bernburg, Stollberg, Trebsen, Zörbig. 17. Elsterwerda. 18. Gröbzig, Pegau*. 20. Bobeck Camburg, Dresden, Eisleben, Elstra, Freiburg, Golsen, Herold, Lausigk, Netzschkau, Pegau, Penig, Porschendorf, Riesa, Rumburg, Schkeuditz, Stollberg, Uebigau, Weimar. 21. Bautzen Wollm., Cahla, Fürstenberg, Fürstenwalde, Neumark, Rodach, Sayda, Schneeberg, Sulza, Wallhausen, Weyda, Zerbst. 22. Kulmitzsch, Plauen**. 23. Brandis, Hohenstein im Schönb.*, Rötha*, Schönewalde. 24. Oertrandt. 25. Bautzen**, Grimma*, Groitzsch*. 26. Erlbach. 27. Bärenstein bei Pirna*, Brehna, Ernstthal, Gräfenthal. Hartha, Lauenstein, Liebenau, Lucka, Lunzenau, Osterfeld, Pforten, Pretzsch, Schellenberg, Schlettau, Schmölln**, Schneeberg*, Siebenlehn, Vetzschau. 28. Gefell, Marienberg*, Zwickau*. 29. Königswalde, Schleitz. 30. Lichtenstein, Nerchau, Teuchern.

ten." Den Dolch zückend, wollte er ihn jetzt in seines Todfeinds Busen senken, da stand Hilda an der Hand ihres Vaters neben ihm.

„Halt ein!" rief der Graf. „Deine Rache ist gerecht, aber ich will sie theilen. Sieh her!" fuhr er zu dem vor Wuth schäumenden Bruno fort, indem er ihm Hilda entgegenstellte: „Kennst Du diese?"

„Ha! die Todten stehen wieder auf!" knirschte der Bösewicht; „endet schnell mit mir."

„Nicht die Todten, nur die Lebenden sind erstanden, um gegen Dich zu zeugen!" sprach Robert. „Doch einem Todten will ich Dich gegenüberstellen!" und ohne daß es der Graf oder Hilda hindern konnte, zerrte er den ächzenden Sünder bei den Haaren hinunter in den Kerker zu den Gebeinen seines Vaters.

„Sieh her!" sprach er feierlich, „das ist der, den Du mir gemordet; er flehte in seines qualvollen Lebens letzten Augenblicken den Allmächtigen an, schon hienieden einen Rächer zu senden. Ich, der eigene Sohn, das Oberhaupt der schwarzen Rächer, bin dazu erkohren!"

„Sey auch mein Sohn, und räche, was er mir gethan," sprach der alte Graf. „Mit verstopftem Munde ward ich von seinen Knechten von meinem Krankenlager geschleppt, um mich, nachdem ich ihn in einem abgezwungenen Testamente zum Erben meiner Güter eingesetzt, von der höchsten Zinne dieser Felsenveste hinab in den Abgrund zu stürzen. Sie aber waren menschlicher als er; mein unverschuldetes Leiden rührte selbst die entmenschten Barbaren, und ich erhielt die Freiheit, um bei der Rückkehr in meine Burg Anstalten zu meiner Beerdigung zu finden."

„Führt den Bösewicht in den Burghof!" rief Robert den nach und nach gefolgten Knechten zu; Alle folgten, außer Hilda, die ihres Peinigers Strafgericht nicht beiwohnen wollte, und in ein Gemach schlüpfte.

Auf dem Burghofe nahte jetzt dem bebenden Sünder der schrecklichste Augenblick. Er ward in einen weiten Kreis von Knechten gestellt, und zu ihm hinein trat Robert.

Mittl. Zeit U.	M.	Sonnen- Afg. U.	M	Utg. U.	M	Tage.	
11	49	6	13	5	46	1	Weß Sehnen nach dem Tode steht, der
11	49	6	15	5	44	2	ist ein armer
11	49	6	17	5	42	3	Mann; wer
11	48	6	20	5	39	4	ihm mit Angst
11	48	6	22	5	35	5	entgegengeht,
11	48	6	24	5	37	6	der ist noch
11	47	6	25	5	34	7	ärmer dran.
11	47	6	27	5	32	8	
11	47	6	29	5	30	9	
11	47	6	31	5	28	10	
11	46	6	33	5	26	11	
11	46	6	35	5	24	12	
11	46	6	37	5	22	13	
11	46	6	39	5	20	14	
11	45	6	41	5	18	15	
11	45	6	43	5	16	16	
11	45	6	45	5	14	17	
11	45	6	47	5	12	18	
11	45	6	48	5	11	19	
11	44	6	50	5	10	20	
11	44	6	51	5	8	21	
11	44	6	53	5	6	22	
11	44	6	56	5	3	23	
11	44	6	58	5	1	24	
11	44	6	59	5	0	25	
11	44	7	1	4	58	26	
11	44	7	3	4	56	27	
11	43	7	5	4	54	28	
11	43	7	7	4	52	29	
11	43	7	9	4	50	30	
11	43	7	10	4	49	31	

11. Mon. Verb. Cal. **November.**		☾Schein und Lauf.		Planetenlauf und Beobachtungen.	Katholisch. Novemb.	Alt. Cal. October.	Witterung nach den Mondsvierteln.
1 Sonnb.	Aller Heil	♐	5 48	♀, 8—7 Zoll erleuchr., ist	Aller Heil.	20 Wend.	
45. Woche.	Aller Seel.	**Ev. Von Jairi Töchterlein,** Matt. 9.			Ev. Matt. 8.	Ev. Matt. 9.	
2 Sonnt.	24. n. Trin.	♐	6 40	rechtl. i. ♐ u. geht 6½ U.	25. All. Seel	21 19. n. Tr.	Das erste Viertel, den 6. Nov., um 6 U. 26 Min. Abds., ist rauh u. kalt.
3 Mont.	Hubertus	♑	7 43	☾♀. ☾ i. Erdn. (Ab. unter.	Hubertus	22 Cordula	
4 Dienst.	Carolus	♑	8 54	♄, rechtläuf. im ♑, tritt	Carolus B.	23 Sever.	
5 Mittw.	Blandina	♑	10 8	□ ♄ ☉. 5½ U. Nachm.	Magn. B.	24 Salome	
6 Donrst.	Leonhard	♑	11 25	☽ 7 Uhr 26 Min. Ab	Leonhard	25 Crispin.	Der Vollmond, den 14. Nov., um 2 U. 5 Min. früh, mit einer sichtbaren Mondfinsterniß, bringt helles Wetter und Frost.
7 Freit.	Erdmann	♒	Utg. V.	☽ in den Merid. u. geht	Engelbert	26 Jobus	
8 Sonnb.	Emericus	♒	0 41	☾♂. 10 U. Nachts unter.	Oct. A. H.	27 Sabina	
46. Woche.	Theodor	**Vom Gräuel d. Verwüstung,** Matt. 24.			Ev. Matt. 13.	Ev. Matt. 22.	
9 Sonnt.	25 n Trin	♓	1 55	♂, rechtläuf. im Gestirn	26. Ursinus	28 20 S. J.	
10 Mont.	Mart. Luth	♓	3 9	☾☉. des ♑, geht 7¼ Uhr	Tiberius	29 Narcis.	
11 Dienst.	M. Bischof	♓	4 21	Ab. durch den Meridian	M. Bischof	30 Claud.	
12 Mittw.	Modestus,	♓	5 33	u. halb 1 Uhr früh unter.	Didacus	31 Wolfg.	
☞						November	
13 Donrst.	Arcadius	♓	6 42	(bare Mondfinsterniß.	Arcadius	1 Aller Heil	
14 Freit.	Levinus	♈	Afg. N.	2 U 5 M. fr. Sicht-	Levinus	2 Aller Seel	
15 Sonnb.	Leopold	♈	5 36	Bed. ♓ 7¼ u. mrg.	Leopold	3 Hubert	Der Neumond, den 29. Nov., um 12 U. 48 M. mittags, läßt ziemliche Kälte erwarten.
47. Woche.	Edmund	**Ev. Vom jüngsten Gericht,** Matt. 25.			Ev. Matt. 13.	Ev. Joh. 4.	
16 Sonnt.	26. n. Trin.	♈	6 25	♂, rückläuf. unter den	27. Ottom.	4 21. n. Tr.	
17 Mont.	Hugo	♈	7 20	Sternen der ♓, erreicht	Greg Th.	5 Bland.	
18 Dienst.	Hesychius	♈	8 17	9 U. Ab. den Meridian	Hesychius	6 Leonhard	
19 Mittw.	Elisabeth	♉	9 16	☾ in Erdferne (und geht	Elisabeth	7 Erdm.	
20 Donrst.	Emilia	♉	10 19	gegen 3½ Uhr früh un-	Amos	8 Emeric.	
21 Freit.	Bußtag	♉	11 24	☾ d. 22 ☉ in ♐. ter.	Mar. Opf.	9 Theodor	
22 Sonnb.	Cäcilia	♊	Afg. V.	☾ 5 U. 35 M. Morg.	Cäcilia	10 M. Luth.	Witterungsregeln.
48. Woche.	Clemens	**Ev. Vom Ende der Welt,** Matt. 24.			Ev. Matt. 24.	Ev. Matt. 18.	
23 Sonnt.	27. n. Trinit. Todtenfest	♊	0 27	♃, rückläuf. im ♋, ist	28. Clem.	11 22. n. Tr.	Wenn die Blätter im Herbst spät abfallen, so deutet dies auf einen rauhen Winter.
24 Mont.	Chrysog.	♋	1 34	nach 10½ Uhr Nachts in	Crescent.	12 Modest.	
25 Dienst.	Catharina	♋	2 44	Süden u. verläßt 6 Uhr	Catharina	13 Arcad.	
26 Mittw.	Conrad	♋	3 54	Morgens den Horizont.	Bellinus	14 Levinus	
27 Donrst.	Günther	♌	5 8	☿ kann ohne Bewaff-	Edmund	15 Leopold	
28 Freit.	Ruffus	♌	6 23	nung der Augen	Busso	16 Edmund	
29 Sonnb.	Walther	♐	Utg. N.	☾ 12 U. 48 M. mitt.	Vig. Sat. †	17 Hugo	
49. Woche.	Andreas	**Gleichnißrede vom Weinstock,** Joh. 15.			Ev. Luc. 21.	Ev. Matt. 22.	
30 Sonnt.	1. Advent	♐	5 21	nicht gesehen werden,	1. Advent	18 23. n. Tr.	

Gilt's, um ein Huhn zu rechten, sei gescheidt;
Nimm du ein Ei dafür und laß den Streit!

Freundschaft und Liebe sind von Glase nur;
Ungunst und Neid unsterblicher Natur.

1845. November.

(Die Tage dieses Monats nehmen Anfangs 3 und zuletzt 2 Minuten ab, sie kürzen sich also von 9 bis auf 8 Stunden.

Witterung nach dem 100-jährigen Calender.

Ist meist regnericht bis 23. da es helle und kalt ist, 24. gelinde, darauf zu Ende zugewintert.

Nachtl.		Tagsl		Tage sind kürzer		
St.	M.	St.	M	St.	M	Den
14	22	9	37	6	55	1
14	38	9	21	7	11	6
15	—	8	59	7	33	12
15	20	8	40	7	52	18
15	36	8	24	8	8	24
15	50	8	10	8	22	30

Monatstage

Jahr- und Viehmärkte.

1. Düben, Hildburghausen, Schönberg. 3. Chemnitz, Colditz, Crimmitzschau, Dresden-Friedrichstadt*, Eisenberg. Elsterberg**, Frankfurt an der Oder, Lengefeld, Meuselwitz, Neusalza bei Stolpen, Oschatz, Rechenberg, Remda. Rötha, Ronneburg, Ruhland, Schreibenberg 4. Arnstadt, Auma, Sondershausen. 5. Gerßungen. Neustadt bei Stolpen**, Pegau Roßm. 6. Aisleben, Radeberg, Strehla. 7. Altenburg Roßmarkt. 8. Mügeln*, Triebel. 10 Apolda, Auß g, Bilin, Freiberg, Guben, Hohnstein bei Stolpen, Laucha, Lübben, Lützen, Mansfeld, Meerane, Mügeln, Oranienbaum, Prettin. 11. Ansbach, Halle, Kayna, Oberleutersdorf, Oelsnitz, Garn- und Flachsmarkt, Pulsnitz**, Reichenbach im Voigtl.**, Vacha, Wiese. 12. Bärwalde, Eisenach, Orlamünde, Teiptis. 13. Bernburg, Gebofen, Jöhstadt. Kommotau, Rabenau. 15. Markranstädt*, Zahna*. 17. Brambach, Dohna, Markranstädt. Mühltroff**, Neustädtel, Stolpen,** Zahna, Ziegenrück, Zschopau. 18. Coburg, Gera, Münchenbernsdorf. 22. Kötzschenbroda**, Zwenkau*. 24. Bärenstein bei Pirna, Buchholz, Frankenberg, Gottleube, Grimma, Johanngeorgenstadt, Lübben, Schönfeld bei Dresden, Thum, Treuen**, Weißenberg**, Zwenkau. 25. Cöthen, Dobrilugk, Eisleben Neustadt, Frankenhausen, Schmiedeberg bei Liegnitz, Sebnitz, Senftenberg. 26. Radeburg**. 27. Aue. 29. Zittau**. 30. Sonneberg.

Eine feierliche Stille herrschte in der weiten Runde, kein Athemzug war hörbar, nur das Zittern des Verdammten. Dann nahm Robert das Wort:

„Ich habe einen blutigen Eid geschworen, zu strafen alle mir bekannten Sünder nach reiflichem Ausspruch unserer Gesetze. In Dir habe ich die ganze Menschheit gehaßt, mit Deiner Strafe hört meine Rache auf. Jetzt leugne Sünder, wenn Du kannst, Deine mir bekannten Verbrechen: Du hast meinen grauen Vater, der Dich nie gekränkt, in einem schaudervollen Kerker, mit schweren Fesseln angeschmiedet, verhungern lassen. Kannst Du leugnen!" — Feierliche Stille.

„Du schweigst, also höre weiter: Durch Deine Tücke hast Du es so weit gebracht, daß die Jungfrau, die sich keiner Sünde, als ihrer reinen Liebe zu mir, schuldig gemacht, lebendig sollte begraben werden! — Kannst Du es bestreiten!" —

Abermals lange Pause. —

„Du wolltest diesen redlichen Greis, zum Dank für seine Güte, lebendig von der höchsten Spitze dieser Felsen stürzen lassen! — Leugne!" — Kein Laut ertönte.

„Nun denn!" sprach Robert mit andächtig zum Himmel gerichteten Blick, „so verzeihe es mir der allerbarmende Gott, wenn ich noch einmal frevelnd in sein strenges Richtschwert greife, und einen Sünder schrecklich, aber nach Verdienst bestrafe."

„Oeffnet den Kreis!" gebot er den Knechten, und hinaus trat er mit dem schon halbtodten Bruno auf die höchste Zinne, und hinab mit gewaltigem Schwunge schleuderte er ihn in die unermeßliche Tiefe. —

„Gott erbarme sich seiner!" riefen Alle mit andächtig sich aus der Brust drängendem Seufzer.

„Jetzt," sprach Robert, „ist meine Rache beendet, und gelöst der Schwur, den ich in Wahnsinn und Verzweifelung ausgesprochen. Wollt Ihr dem reuigen Sünder verzeihen?"

„Du hast sie Dir erhalten, so nimm sie hin!" war des Grafen Antwort, indem er ihm die jetzt herbeigeeilte Hilda an die Brust legte.

Mittl. Zeit		Sonnen- Afg.		Utg.		Tage.
U.	M.	U.	M	U.	M	
11	43	7	11	4	48	1
11	43	7	13	4	46	2
11	43	7	14	4	45	3
11	43	7	16	4	43	4
11	43	7	18	4	41	5
11	43	7	19	4	40	6
11	43	7	21	4	38	7
11	43	7	23	4	36	8
11	43	7	25	4	34	9
11	44	7	26	4	33	10
11	44	7	28	4	31	11
11	44	7	30	4	29	12
11	44	7	31	4	28	13
11	44	7	33	4	26	14
11	44	7	35	4	24	15
11	44	7	37	4	22	16
11	45	7	38	4	21	17
11	45	7	40	4	19	18
11	45	7	41	4	18	19
11	45	7	42	4	17	20
11	46	7	44	4	15	21
11	46	7	45	4	14	22
11	46	7	47	4	12	23
11	46	7	48	4	11	24
11	47	7	49	4	10	25
11	47	7	50	4	9	26
11	47	7	51	4	8	27
11	48	7	53	4	7	28
11	48	7	54	4	6	29
11	48	7	55	4	5	30

Vollendet ist der Glocke Guß; wär' Alles gut und schöne; allein der Klöppel fehlt zum Schluß, damit sie schwingend töne.

SLUB Wir führen Wissen. Stadt Meißen

12. Mon. Verb. Cal. **December.**		☾ Schein und Lauf.		Planetenlauf und Beobachtungen.	Katholisch. December.	Alt. Cal. Novemb.	Witterung nach den Mondsvierteln.
1 Mont.	Longinius	♌	6 31	☾ in Erdnähe. ☿, 7—6	Egidius	19 Elisab.	
2 Dienst.	Aurelia	♌	7 46	Zoll erleuchtet, ist recht-	Bibiana	20 Emilie	Das erste Viertel, d. 6. Dec., um 3 U. 57 Min. früh, verkündet hellen Himmel u. Frost.
3 Mittw.	FranzXav.	♌	9 5	läuf. im ♌ und ver	FranzXaver	21 M. Opf.	
4 Donrst.	Barbara	♌	10 24	☿. weilt bis 7½ U. Ab.	Barbara	22 Cäcilia	
5 Freit.	Amos	♎	11 39	☽ über dem Horizonte.	Sabbas A.	23 Clem.	
6 Sonnb.	Nicolaus	♎	Utg. V.	☽ 3 Uhr 57 M. früh.	Nicolaus	24 Chrys.	
50. Woche. Marquard		Von **Zeichen** an **Sonne** u. **Mond**, Luc. 21.			Ev. Matt. 11.	Ev. Matt. 9.	
7 Sonnt.	2. Advent	♐	0 52	☾☌. ♄, rechtlf. im Bilde	2. Advent	25 24 n. Tr.	Der Vollmond, den 13. Dec., um 7 U. 44 Min. Abs., hält mit kaltem Wetter an.
8 Mont.	M. Empf.	♐	2 4	des ♌, geht 8 U. Ab. un	M. Empf.	26 Conrad	
9 Dienst.	Agrippina	♐	3 13	☾4. ter; den 20. geht ☿	Gorgonia	27 Günth.	
10 Mittw.	Judith	♐	4 22	☿ größte östl. Ausweich.	Judith	28 Ruffus	
11 Donrst.	Damasus	♐	5 26	in der Entfernung von ☉	Damasus	29 Walth.	
12 Freit.	Epimach.	♑	6 26	Gr. südl. am ♄ vorbei	Epimachus	30 Andreas	Das letzte Viertel, d 22. Dec., um 0 U. 24 Min. früh, bringt Schnee und Frost.
☞						December	
13 Sonnb.	Lucia	♑	Afg. N.	☽ 7 U. 44 Min. Ab.	Lucia	1 Longinus	
51. Woche. Isidorus		**Johannes sendet zu Christo**, Matt. 11.			Ev. Joh. 1.	Ev. Matt. 21.	
14 Sonnt.	3. Advent	♒	5 1	♂ rückt aus dem ♐ in	3. Advent	2 1. Adv.	
15 Mont.	Ignatius	♒	5 57	die ♑, erreicht 6½ U. Ab.	Jonath.	3 Cassian	
16 Dienst.	Ananias	♒	6 55	den Meridian u. geht um	Olympia	4 Barbara	
17 Mittw.	Quatember	♓	7 58	☾ in Erdf. (Mitternacht	Quatember	5 Amos	Der Neumond, d. 28. Dec., um 11 U. 46 M. Nachts, ist trübe und gelinde.
18 Donrst.	Wunibald	♓	9 0	unter. ☿ ist unsichtbar.	Albina	6 Nicolaus	
19 Freit.	Reinhard	♈	10 3	d. 21. ☉ i. ♑. Winters	Zosimus	7 Marqu.	
20 Sonnb.	Ammon	♈	11 7	Anf. (Anf. kürzest. Tag.	vig. Isaac	8 M. Empf.	
52. Woche. Thomas		**Vom Zeugniß Johannis**, Joh. 1.			Ev. Luc. 3.	Ev. Luc. 21.	
21 Sonnt.	4. Advent	♈	Afg. V.	□♂☉. ☿ gr. östl. Ausw.	4. Thomas	9 2. Adv.	
22 Mont.	Beata	♉	0 12	☽ 0 U. 24 Min. früh.	Flavius	10 Judith	
23 Dienst.	Dagobert	♉	1 20	♂, stillstehend in den	Dagobert	11 Damas.	
24 Mittw.	Adam, Eva	♊	2 30	♎, tritt 7 Uhr Ab. in	Adam Eva	12 Epim.	
25 Donrst.	Christtag	♊	3 44	☾☊. den Meridian und	Christtag	13 Lucia	
26 Freit.	Stephan	♋	4 55	geht 1 Uhr früh unter.	Stephan	14 Isidor.	
27 Sonnb.	Joh. Ev.	♋	6 5	Untr. ☌☿☉ d. 28. □☿☉.	Joh. Ev.	15 Ignat.	
* * *	Unsch. Kdl.	**Von Simeon und Hanna**, Luc. 2.			Ev. Luc. 2.	Ev. Matt. 11.	
28 Sonnt.	S. n. Chr.	♌	Utg. M.	☽ 11 U. 46 Min. Ab.	Unsch. Kdl.	16 3. Adv.	
29 Mont.	Jonathan	♌	5 6	☾ in Erdf. 4, rückl.	Thom. B.	17 Isaac	
30 Dienst.	David	♌	6 26	i. ♉, ist 8½ U. Ab. in Sü-	David K.	18 Wunib.	
31 Mittw.	Sylvester	♌	7 48	den, geht 3½ U. fr. unter.	Sylvester	19 Quartb.	

Wo Geld vorhanden, ist der Teufel nah;
Wo keins vorhanden, ist er doppelt da.

Brüder haben ein Geblüte,
Selten aber ein Gemüthe.

Witterungsregeln.

Weihnachten u. weiße Ostern bringen selten etwas Gutes. Wenn es in der Christnacht schneit, soll der Hopfen gerathen. Wenn es in diesem Monat donnert, so hat das folgende Jahr viel Winde.

SLUB Wir führen Wissen. Stadt Meißen

Witterung nach dem 100 jährigen Calender.

Den 1. kalt, 4. Schnee, 5. bis 10. Regen und großes Wasser, 11. Regen, 13. und 14. trübe, 21. Schnee, 22. bis Ende kalt.

Jahr- und Viehmärkte.

1. Bischoffswerda, Camburg, Gaßen, Geithayn, Jessen, Königstein, Leißnig, Lößnitz, Lommatzsch, Pausa**, Ranis, Schöneck. 2. Hettstädt, Lindau, Schloßbeldrungen, Themar, Weyda, Zwickau. 3. Markneukirchen**, Neustadt an der Orla. 4. Bitterfeld, Herzberg, Marienberg**, Wettin. 5. Sayda. 6 Bergau. 8. Drebkau, Grünhain, Kirchberg, Liebstadt, Mutzschen, Olbernhau, Pförten, Pößneck, Seidenberg. Tanna. 9. Fürstenwalde, Jeßnitz, Kelbra, Oelsnitz**, Querfurt, Rodach, Sayda. 10. Aschersleben, Crossen, Eisenberg b. Moritzburg**, Hartenstein, Würzbach. 11. Adorf, Lengefeld im Voigtl, Neuhaus, Radegast, Sangerhausen, Wilsdruff. 12. Pretzsch, Schönbeid, Ziegenrück, Zwönitz. 13. Kemberg. 15. Auerbach**, Gefell, Kohren, Liebenau, Olbernhau. Schwarzenberg, Spremberg, Wahrenbrück, Wehlen, Werdau, Wittenberg. 16. Allstedt, Bockwitz. Cönnern, Forste, Fürstenberg, Sayda, Zeulenroda. 18. Oelsnitz, Plauen**, Ruhland. 18. Carsdorf, Ebersdorf, Schönewalde. 19. Gräfenthal, Remda. 20. Triebel, Vacha. 21. Bärenstein bei Grünhayn, Berka an der Werra, Christianstadt, Sonneberg. 22. Königsee, Olbernhau, Schmiedeberg b. Merseburg, Siebenlehn. 23. Glashütte, Lauenstein Christm., Prettin.

Auszug
aus dem
Hundertjährigen Calender.

In diesem 1845. Jahre regieret unter den Planeten

Der Mond.

Er ist von einer angenehmen Farbe, eine Zierde der Nacht, eine Mutter des Thaues und der Feuchtigkeit, kalt und feuchte, doch etwas Weniges warm dabei.

Dieses Jahr soll, überhaupt genommen, mehr feucht, als kalt und trocken sein.

Der Frühling ist sehr feucht, und dabei warm, mitunter laufender Frost, der ganze März ist kalt, April regnericht und Anfangs schön, doch auch regnericht, worauf Kälte folgt, der Junius ist sehr fein und hat zu Zeiten Regen.

Der Sommer ist bisweilen warm, doch öfters kalt.

Der Herbst und Winter ist Anfangs kalt und feucht; der December soll bald Schnee bringen, worauf große Regengüsse folgen.

Gerste und Hafer gerathen mittelmäßig, wie auch Linsen, Wicken, Erbsen, Hirsen, der aber in bequemen Feldern oft sehr wohl geräth. Es giebt auch genug Heu, aber wenig Grummet.

Der Saamen des Winterbaues und sonderlich das Korn, wenn solches im Herbste zeitlich gesäet wird und merklich groß ist, soll mit den Schafen abgehütet werden, weil es sonst zu fett wird und mehr Stroh als Körner giebt.

Die Herbstsaat soll man so zeitig als möglich bestellen.

Obst wird an etlichen Orten wenig, an etlichen genug wachsen. Der Hopfen, Hanf und Flachs geräth mittelmäßig. Wein wird wenig gerathen.

Mittlere Zeit. U.	M.	Sonnen- Afg. U.	M.	Ufg. U.	M.	Tage
11	49	7	55	4	5	1
11	49	7	56	4	4	2
11	49	7	57	4	3	3
11	50	7	58	4	2	4
11	50	7	59	4	1	5
11	51	8	0	4	0	6
11	51	8	1	3	59	7
11	52	8	1	3	59	8
11	52	8	2	3	58	9
11	52	8	3	3	57	10
11	53	8	3	3	56	11
11	53	8	4	3	55	12
11	54	8	4	3	55	13
11	54	8	5	3	54	14
11	55	8	5	3	54	15
11	55	8	6	3	54	16
11	56	8	6	3	54	17
11	56	8	6	3	54	18
11	57	8	7	3	53	19
11	57	8	7	3	53	20
11	58	8	7	3	53	21
11	58	8	7	3	53	22
11	59	8	7	3	53	23
11	59	8	7	3	54	24
12	0	8	7	3	54	25
12	0	8	6	3	54	26
12	1	8	6	3	54	27
12	1	8	6	3	55	28
12	2	8	6	3	55	29
12	2	8	5	3	55	30
12	3	8	5	3	55	31

Die Welt ist eine Seichte,
Da schwimmt so frisch und munter
Hoch oben auf das Leichte;
Das Wuchtige geht unter.

KAISERL. KÖNIGL. STEIERM. 6 KR.

Calender-Praktika auf das Jahr 1845.

Von den vier Jahreszeiten.

Der Anfang des Winters fällt noch in das verflossene 1844ste Jahr den 21. December um 5 Uhr 21 Min. Nachmittags, wo die Sonne in das Zeichen des Steinbocks trat, und den Tag für uns am kürzesten, die Nacht am längsten machte. Die Dauer dieses Winters beträgt 89 Tage 1 Stunde und 3 Minuten.

Der Frühling fängt den 20. März um 6 Uhr 24 Min. Abends an. Die Sonne tritt alsdann in das Zeichen des Widders, und Tag und Nacht sind zum ersten Male im Jahre auf der ganzen Erde gleich lang. Dieser Frühling währet 92 Tage 21 Stunden und 5 Minuten.

Der Sommer nimmt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen des Krebses, wo wir den längsten Tag und die kürzeste Nacht haben, den 21. Juni um 3 Uhr 29 Min. Nachmittags seinen Anfang und dauert 93 Tage 14 Stund. 20 Min.

Des Herbstes Anfang ist am 23. Septbr. um 5 Uhr 49 Min. Morgens, wo die Sonne in das Zeichen der Waage tritt und Tag und Nacht zum zweiten Male im Jahre überall auf der Erde gleich macht. Die Dauer dieses Herbstes wird sein 89 Tage 17 Stunden 27 Minuten.

Von den Finsternissen.

In diesem Jahre ereignen sich vier Finsternisse, nämlich zwei Sonnen- und zwei Mondfinsternisse, von denen aber bei uns nur die erste Sonnen- und die zweite Mondfinsterniß sichtbar sein werden.

Die erste ist eine Sonnenfinsterniß den 6. Mai Vormittags. Ihr Anfang ist um 9 Uhr 53 Min.; das Mittel, wo die Sonne 3¼ Zoll nördlich verfinstert erscheint, hat statt um 10 Uhr 57 Min.; das Ende tritt ein um 12 Uhr 1 Min. Mittags.

Die zweite, eine totale Mondfinsterniß den 21. Mai Nachmittags, wird in Neuholland, im südöstlichen Asien und im östlichen Afrika zu beobachten sein.

Die dritte, eine Sonnenfinsterniß in der Nacht vom 30. zum 31. October, kommt in der Südsee, in Neuholland und einem Theile der zu Asien gehörigen Inseln zu Gesicht.

Die vierte ist eine partiale Mondfinsterniß den 14. November früh. Sie fängt nach unserer Uhr 21 Min. nach Mitternacht an; das Mittel, wo der Mond 10⅕ Zoll vom nördlichen Rande her verfinstert ist, tritt ein um 2 Uhr 0 Min, und das Ende erfolgt um 3 Uhr 38 Min.

Außerdem ist noch den 8. Mai ein

Durchgang Merkur's

durch die Sonne zu beobachten. Merkur tritt an diesem Tage um 5 Uhr 19 Min. Nachmittags in den östlichen Rand der Sonne. Von da ist er auf ihr bis zu ihrem Untergange als ein kleines schwarzes Scheibchen sichtbar, dessen scheinbarer Durchmesser 158 mal kleiner als der Sonnendurchmesser ist. Um 11 Uhr 53 Min. Nachts verläßt Merkur die Sonne an ihrem westlichen Rande.

Von der Sichtbarkeit der Planeten im Jahre 1845.

Uranus zeigt sich im Januar und Februar Abends immer kürzere Zeit in Westen. Mit Anfang Märzes wird er daselbst allmählich unsichtbar. Gegen Ende Juli's kommt er am Morgenhimmel wieder zum Vorschein. Im August geht er in der Abenddämmerung auf und tritt in der Morgendämmerung in den Meridian. Zu Anfang Oktobers ist er um Mitternacht in Süden. In der noch übrigen Zeit des Jahres beschleunigt er seinen Durchgang durch den Meridian Abends und seinen Untergang früh.

Saturn verschwindet gegen die Mitte Januars in der Abenddämmerung. In der zweiten Woche Märzes zeigt er sich wieder des Morgens in Osten. Vom Juni an geht er vor Mitternacht auf. Im Juli tritt er noch vor Ende der Nacht in den Meridian. Nach der ersten Woche Augusts ist er um Mitternacht in Süden und scheint die ganze Nacht. Er erreicht hierauf den Meridian vor Mitternacht und geht früh immer zeitiger unter. Im October fängt er an vor Mitternacht unterzugehen. Im December ist er Abends nur noch westlich vom Meridian sichtbar.

Jupiter scheint die ersten Monate des Jahres Abends am Westhimmel. Nach den drei ersten Wochen Märzes verliert er sich daselbst und wird zu Ende Mai's früh am Osthimmel wieder sichtbar. Nach der ersten Woche Juli's geht er vor Mitternacht auf. Im September erreicht er noch vor Ende der Nacht den Meridian. Gegen Ende Octobers ist er um Mitternacht in Süden und die ganze Nacht sichtbar. Im November und December tritt er Abends in den Meridian und geht früh immer zeitiger unter.

Mars geht vom Januar bis nach der ersten Woche Juni's in den ersten Frühstunden auf, späterhin schon vor Mitternacht. Bald nach der Mitte August's steht er der Sonne gegenüber und tritt daher um Mitternacht in den Meridian. Im September und den noch folgenden Monaten beschleunigt er seinen Eintritt in den Meridian in den Abendstunden und seinen Untergang in den Frühstunden. In der zweiten Hälfte Decembers geht er schon vor Mitternacht unter.

Venus ist im Januar und Februar als Morgenstern zu beobachten. Sie verschwindet hierauf in Osten, wird nach der ersten Woche Juni's allmählich wieder als Abendstern sichtbar und glänzt als solcher bis zu Ende des Jahres.

Merkur ist die ersten Tage Januars Abends und in der ersten Woche Februars zeigt er sich des Morgens in Südosten. Er ist hierauf den April hindurch in der Abenddämmerung zu beobachten. Endlich kommt er noch das letzte Drittel Septembers und die erste Hälfte Octobers vor Sonnenaufgang in Osten zum Vorschein.

Als Säetage dienen unter andern, wenn besonders die Witterung günstig ist:

Zur Sommersaat: Der 3., 4., 6., 10., 11., 13., 18., 26. und 27. März. Der 2., 8., 10., 15., 16., 24. und 28. April. Der 5., 7., 13., 15., 20., 22. und 27. Mai.

Zur Herbstsaat: Der 3., 4., 10., 15., 18., 22. und 23. September. Der 2., 6., 9., 13., 14., 20., 23. und 27. October. Der 5., 6., 13., 17., 18., 26. und 27. November.

Intereſſen-Berechnung.

3 Procent.				3½ Procent				4 Procent.				4½ Procent.				5 Procent.			
Kapital.	Jährlich.			Kapital.	Jährlich.			Kapital.	Jährlich.			Kapital.	Jährlich.			Kapital.	Jährlich.		
Rthlr.	Thlr.	Ngr.	pf.	Rthlr.	Thlr.	Ngr.	pf.	Rthlr.	Thlr.	Ngr.	pf.	Rthlr.	Thlr.	Ngr.	pf.	Rthlr.	Thlr.	Ngr.	pf.
1	—	—	9	1	—	1	½	1	—	1	2	1	—	1	3½	1	—	1	5
2	—	1	8	2	—	2	1	2	—	2	4	2	—	2	7	2	—	3	—
3	—	2	7	3	—	3	1½	3	—	3	6	3	—	4	½	3	—	4	5
4	—	3	6	4	—	4	2	4	—	4	8	4	—	5	4	4	—	6	—
5	—	4	5	5	—	5	2½	5	—	6	—	5	—	6	7½	5	—	7	5
6	—	5	4	6	—	6	3	6	—	7	2	6	—	8	1	6	—	9	—
7	—	6	3	7	—	7	3½	7	—	8	4	7	—	9	4½	7	—	10	5
8	—	7	2	8	—	8	4	8	—	9	6	8	—	10	8	8	—	12	—
9	—	8	1	9	—	9	4½	9	—	10	8	9	—	12	1½	9	—	13	5
10	—	9	—	10	—	10	5	10	—	12	—	10	—	13	5	10	—	15	—
11	—	9	9	11	—	11	5½	11	—	13	2	11	—	14	8½	11	—	16	5
12	—	10	8	12	—	12	6	12	—	14	4	12	—	16	2	12	—	18	—
13	—	11	7	13	—	13	6½	13	—	15	6	13	—	17	5½	13	—	19	5
14	—	12	6	14	—	14	7	14	—	16	8	14	—	18	9	14	—	21	—
15	—	13	5	15	—	15	7½	15	—	18	—	15	—	20	2½	15	—	22	5
16	—	14	4	16	—	16	8	16	—	19	2	16	—	21	6	16	—	24	—
17	—	15	3	17	—	17	8½	17	—	20	4	17	—	22	9½	17	—	25	5
18	—	16	2	18	—	18	9	18	—	21	6	18	—	24	3	18	—	27	—
19	—	17	1	19	—	19	9½	19	—	22	8	19	—	25	6½	19	—	28	5
20	—	18	—	20	—	21	—	20	—	24	—	20	—	27	—	20	1	—	—
30	—	27	—	30	1	1	5	30	1	6	—	30	1	10	5	30	1	15	—
40	1	6	—	40	1	12	—	40	1	18	—	40	1	24	—	40	2	—	—
50	1	15	—	50	1	22	5	50	2	—	—	50	2	7	5	50	2	15	—
60	1	24	—	60	2	3	—	60	2	12	—	60	2	21	—	60	3	—	—
70	2	3	—	70	2	13	5	70	2	24	—	70	3	4	5	70	3	15	—
80	2	12	—	80	2	24	—	80	3	6	—	80	3	18	—	80	4	—	—
90	2	21	—	90	3	4	5	90	3	18	—	90	4	1	5	90	4	15	—
100	3	—	—	100	3	15	—	100	4	—	—	100	4	15	—	100	5	—	—
500	15	—	—	500	17	15	—	500	20	—	—	500	22	15	—	500	25	—	—
1000	30	—	—	1000	35	—	—	1000	40	—	—	1000	45	—	—	1000	50	—	—

Gebrauch der Intereſſen-Tabelle.

Man will z. B. den jährlichen Betrag der Zinſen zu 3 Procent von 100 Rthl. wiſſen, ſo ſucht man in der Tabelle unter 3 Procent in der mit Kapital bezeichneten Spalte die Zahl 100 auf und findet daneben unter der Abtheilung Jährlich, als jährlichen Betrag der Zinſen: 3 Rthl. — gr. — pf. Iſt das gegebene Kapital; z. B. 1578 Rthl. zu 4 Procent jährlich, nicht in der Tabelle vorhanden, ſo ſage man erſtlich: Nach der Tabelle geben:

1000 Rthl.	40 Rthl.	— Ngr.	— pf.
500 "	20 "	— "	— "
70 "	2 "	24 "	— "
8 mal 1 "	— "	9 "	6 "
so giebt dann die Summe:	63 Rthl.	3 Ngr.	6 pf.

den geſuchten Betrag der Zinſen:

Berechnung,

wie hoch ein Pfund kommt, wenn der Centner für 1, 2, 3 bis 100 Thaler gekauft wird.

Der Centner zu 110 Pfunden, und jeder Heller zu 22 Theilchen berechnet.

Wenn der Centner kostet Thaler.	so kostet jedes Pfund Mgr.	Pf.	Hell.	22 Th.
1	—	2	1	5
2	—	5	—	10
3	1	8	—	4
4	1	—	1	9
5	1	3	1	3
6	1	6	—	8
7	1	9	—	2
8	2	1	1	7
9	2	4	1	1
10	2	7	—	6
11	3	—	—	—
12	3	2	1	5
13	3	5	—	10
14	3	8	—	4
15	4	—	1	9
16	4	3	1	3
17	4	6	—	8
18	4	9	—	2
19	5	1	1	7
20	5	4	1	1

Wenn der Centner kostet Thaler.	so kostet jedes Pfund Mgr.	Pf.	Hell.	22 Th.
21	5	7	—	6
22	6	—	1	1
23	6	2	1	5
24	6	5	—	10
25	6	8	—	4
26	7	—	1	9
27	7	3	1	3
28	7	6	—	8
29	7	9	—	2
30	8	1	1	7
31	8	4	1	1
32	8	7	—	6
33	9	—	—	—
34	9	2	1	5
35	9	5	—	10
36	9	8	—	4
37	10	—	1	9
38	10	3	1	3
39	10	6	—	8
40	10	9	—	2

Wenn der Centner kostet Thaler.	so kostet jedes Pfund Mgr.	Pf.	Hell.	22 Th.
41	11	1	1	7
42	11	4	1	1
43	11	7	—	6
44	12	—	—	—
45	12	2	1	5
46	12	5	—	10
47	12	8	—	4
48	13	—	1	9
49	13	3	1	3
50	13	6	—	8
51	13	9	—	2
52	14	1	1	7
53	14	4	1	1
54	14	7	—	6
55	15	—	—	—
56	15	2	1	5
57	15	5	—	10
58	15	8	—	4
59	16	—	1	9
60	16	3	1	3

Wenn der Centner kostet Thaler.	so kostet jedes Pfund Mgr.	Pf.	Hell.	22 Th.
61	16	6	—	8
62	16	9	—	2
63	17	1	1	7
64	17	4	1	1
65	17	7	—	6
66	18	—	—	—
67	18	2	1	5
68	18	5	—	10
69	18	8	—	4
70	19	—	1	9
71	19	3	1	3
72	19	6	—	8
73	19	9	—	2
74	20	1	1	7
75	20	4	1	1
76	20	7	—	6
77	21	—	—	—
78	21	2	1	5
79	21	5	—	10
80	21	8	—	4

Wenn der Centner kostet Thaler.	so kostet jedes Pfund Mgr.	Pf.	Hell.	22 Th.
81	22	—	1	9
82	22	3	1	3
83	22	6	—	8
84	22	9	—	2
85	23	1	1	7
86	23	4	1	1
87	23	7	—	6
88	24	—	—	—
89	24	2	1	5
90	24	5	—	10
91	24	8	—	4
92	25	—	1	9
93	25	3	1	3
94	25	6	—	8
95	25	9	—	2
96	26	1	1	7
97	26	4	1	1
98	26	7	—	6
99	27	—	—	—
100	27	2	1	5

Berechnung,

wie hoch ein Loth kommt, wenn das Pfund für 3, 5, 21 Ngr. bis 30 Thlr. gekauft wird.

Wenn das Pfund kostet Ngr.	so kommt jedes Loth für Ngr.	pf.
3	—	1
5	—	2
8	—	3
9	—	3
11	—	4
13	—	5
16	—	6
19	—	7
20	—	7
21	—	7

Wenn das Pfund kostet Thl.	so kommt jedes Loth für Ngl.	pf.
1	1	—
2	1	9
3	2	9
4	3	8
5	4	7
6	5	7
7	6	6
8	7	5
9	8	5
10	9	4

Wenn das Pfund kostet Thl.	so kommt jedes Loth für Ngl.	pf.
11	10	4
12	11	3
13	12	2
14	13	2
15	14	1
16	15	—
17	16	—
18	16	9
19	17	9
20	18	8

Wenn das Pfund kostet Thl.	so kommt jedes Loth für Ngl.	pf.
21	19	7
22	20	7
23	21	6
24	22	5
25	23	5
26	24	4
27	25	3
28	26	3
29	27	2
30	28	2

SLUB Wir führen Wissen. Stadt Meißen

Verzeichniß der Messen und Jahrmärkte in Sachsen und andern Ländern.

Etwa fehlende Jahrmärkte findet man im monatlichen Verzeichniß, wo selbige nach den Tagen angegeben sind.

Adorf, 1 dienst. n. Palm., 2 v. Pfingsten, 3 p. Jac., 4 n. Dionys., 5 donrst. n. 2. Adv.
Altdobern, 1 freit. n. Ostern, 2 n. Trin., 3 den letzten freit. im Aug., 4 nach Allerheiligen, 5 vor 3. Advent.
Altenberg, 1 mont. n. Oculi, 2 mont. n. Pet. Paul, 3 mont. vor Burkhard.
Altenburg, 1 mont. n. Rog., 2 m. n. 4. Sept. Viehm. 1 freit. n. Rem., 2 freit. n. Allerh.
Altgeising, montag nach Rogate.
Altmügeln, 1 donnerstag nach und mit Mar. Geb., am Tage vor dem Krammarkte ist in Altmügeln Bettfedermarkt und in Stadt Mügeln Viehmarkt.
Annaberg, 1 mont. n. Lätare, 2 Anna, Viehm. mont. n. Quasim. und mittw. n. † Erhöh.
Apolda, 1 mont. n. Lätare, 2 n. Ulrica, 3. n. M. Geb., 4 n. M. Luther, zugleich Viehm.
Arnstadt, 1 dienstag n. Oculi, 2 n. Trinit., 3 n. Maria Geburt, 4 n. Sim. Jud.
Artern, 1 dienst. n. Quasim. 2 donnrst. in der Leipziger Michael-Meß-Zahlwoche.
Aue bei Schneeberg, 1 montag n. Bartholm., 2 donnerstag vor dem 1. Advent.
Auerbach im Voigtl., 1 montag n. Judica, 2 montag n. Exaudi, 3 montag n. Egidi, 4 mont. n. dem 3. Advent, zugleich Viehm.
Außig, 1 Fabian Sebastian, 2 Margaretha, 3 Bartholomäi, 4 Martini.

Bärenstein bei Grünhayn, 1 montag nach Apost. Theil., 2 Thomas.
Bärenstein bei Pirna, 1 montag nach Viti, 2 vor dem 1. Advent. Viehmarkt 1 mont. n. Rem, 2 n. 6. Trin., 3 n. 23. Trinit.
Baruth in Ol., 1 Walpurgis, 2 Michaelis
Bautzen, 1 sonnab. vor Pauli Bek., 2 sonnab. vor Palmarum, 3 Petr. Kettf., 4 sonnab. n. dem dresdner Gallimarkt, zugleich Viehmarkt 5 Wollm. den letzten dienstag im Mai, 6 den 3. dienstag im October.
Belgern, 1 mont. n. Rogate, 2 mont. n. den 5. Sept., 3 montag vor dem 1. Advent.
Belzig, 1 montag nach Invoc., 2 mont. vor Ostern, 3 mont. v. Joh., 4 mont. v. Galli.
Berggießhübel, 1 mont. n. Pfingst., 2 mont. n. Mich. (Wenn Michael auf einen montag fällt, so ist der Markt den nächsten montag.)
Berlin und Cöln an der Spree, 1 Lätare, 2 Phil. Jac., 3 8 Tage n. Frohnl., 4 Laur. 5 † Erhöhung, 6 Allerheiligen.
Bernstadt in der Ol., 1 Ascherm., 2 montag nach Mariä Heimsuchung, 3 montag nach Maria Geburt, bei allen ist Viehmarkt.
Bischofswerda, 1 mont. v. Fastn., 2 n. Trin., 3 n. Matth., 4 n. And., bei allen ist Viehm.
Bitterfeld, 1 mont. v. Himmelf., 2 Margar., 3 mont. n. † Erhöhung, 4 donnerstag nach 1. Advent, beim 1. und 3. Viehmarkt.
Blankenhayn bei Werda, 1 montag nach Viti, 2 † Erhöhung.
Borna, 1 mont. n. Fastn., 2 mont. n. dem 1. Trinitatis, 3 † Erhöhung. Viehmarkt sonnabend v. Miseric., sonnab. v. † Erhöh.
Brambach, 1 d. 1. Mai, 2 mont. vor Barth., 3 mont. n. Mark. Bischof, fällt der 1. Mai sonntag, so ist der Markt Tags darauf.
Brand, 1 mittwoch vor Himmelfahrt, 2 mont. vor dem dresdner Gallimarkte.
Brandis, 1 mittwoch vor Ostern, 2 Himmelf. 3 donnerst. n. d. Leipz. Michaelmeßzahlw. beim 1. u. 3. Markt ist Tags vorher Viehm.
Braunschweig hält Messen, 1 sonntag vor Lichtmeß, 2 sonntag vor Laur., wenn diese Tage sonntags fallen, denselben Tag.
Brehna, 1 m. n. Judica, 2 m. v. Sim. Jud.
Buchholz, montag vor Catharina.
Burgstädtel, 1 m. n. Rog., 2 m. n. Michael.
Burkhardsdorf, 1 mont. n. Rogate, 2 mont. vor Egidi, bei beiden zugleich Viehmarkt.
Burkhardtswalde, 1 Mar. Heimsuchung, 2 freitag vor Maria Geburt.
Buttstedt, 1 dienstag nach Scragesi., 2 nach Quasim., 3 Johan., 4 Mich., 5 Allerheil.

Calau in der Nl., 1 mont. n. Estom., 2 n. Rog., 3 n. Mar. Heimsuch., freitag und sonnab. vorher Viehm., 4 n. Mar. Geburt.
Camenz, 1 m. n. Rog., 2 n. † Erhöhung.
Carsfeld, den 1. sonntag im September.
Chemnitz, 1 acht Tage nach dem Freiberger Marg. M., 2 acht Tage vor dem Freiberg. Mart. M. Viehm. 1 donnerstag n. Fastnacht, 2 n. Maria Geburt.
Claußnitz, montag nach Pet. Paul.
Christianstadt, 1 Mathias, 2 mont. nach Cantate, 3 Michaelis, 4 Thomas.
Colditz, 1 m. n. Oculi, 2 n. Egidi, 3 n. Allerh.
Coßlitz, freitag nach Oschatzer Pet. P. M., zugleich Viehmarkt.
Cöthen, 1 dienst. n. Septuag. vorh. Viehm., 2 dienst. n. Cantate, 3 dienst. v. Margar., 4 dienst. vor der Michaeliswoche, vorher Viehm., 5 dienst. vor der Andreaswoche.
Cottbus, 1 mont. n. Quasim., 2 n. Egidi.
Crakau in der Ol., 1 dienstag n. Mis. Dom., 2 montag nach Michael.
Crimmitschau, 1 freitag nach Himmelfahrt, 2 mont. n. Laur., 3 mont. n. Sim. Jud.

Dahlen, 1 dienst. n. Fastn., 2 n. Cantate, 3 dienst. n. Mich. Tags vorher Viehm.
Dahme, 1 dienst. n. Miser., 2 dienst. n. Vitus, 3 dienst. nach Egidi, 4 dienst. n. Martini.
Delitzsch, 1 freit. n. Fastn., 2 Peter Paul, 3 montag n. Allerheiligen, zugleich Viehm.
Dippoldiswalda, 1 Quasim., 2 mont. n. Laur.
Dittersbach bei Stolpen. sonntag und montag nach Barthol., zugleich Viehmarkt.
Döbeln, 1 mont. n. Exaudi, 2 n. 2. Trin., 3 mont. vor Gallus, zugleich Viehmarkt.
Dobrilugk, 1 dienstag nach Remin., 2 nach Laur., 3 vor 1. Advent.
Dommitzsch, 1 dienstag nach Pauli Bekehr. 2 mittw. v. Himmelf. 3 dienst. n. Barthol.
Dohna bei Pirna, 1 freitag nach Himmelf., 2 montag nach Martin Luther.
Drebkau Nl., 1 mont. n. Miser., 2 dienst. nach Joh., 3 mont. nach † Erhöh., 4 mont. nach 2. Advent. Tags vorher Viehmarkt.
Drehnau, 1 dienst. nach Joh., 2 mittw. n. dem 1. Advent.
Dresden, 1 mont. n. Invoc., 2 mont. n. Joh., 3 mont. n. Lucas, fällt Johan. montag, so wird der Markt an demselben Tage gehalten; fällt aber Lucas montag, so ist der Markt acht Tage später.
Dresden-Neustadt, 1 montag n. Cantate, 2 montag n. Mar. Geb., fällt Mar. Geb. montags, so ist der Markt an dems. Tage.
Dresden-Friedrichstadt, Viehm. 1 montag n. Oculi, 2 montag nach Allerseelen.
Düben, 1 donn. nach Invoc., zugleich Viehmarkt, 2 freitag nach Himmelf., 3 mont. v. Barth., 4 v. Delitzscher Allerh. Markt.

Eckartsberga, 1 freitag n. Himmelf., 2 5 Tage vor Michael, zugleich Viehmarkt.
Ehrenfriedersdorf, 1 montag vor Pfingsten, 2 montag nach Michael.
Eibenstock, 1 montag n. Estomihi, 2 mont. n. Johan., 3 mont. n. Mar. Geburt.
Eilenburg, 1 montag n. Invocavit, 2 mont. nach 28 Aug., vorher Viehmarkt.
Eisenach, 1 mittwoch n. Remin., 2. n. Jub., 3 in der Marthaw., 4 mittw. nach Mauritius, 5 mittwoch nach Martin Bischof.
Eisenberg im Altenb., 1 mont. nach Miser., 2 vor Margar., 3 vor † Erhöhung, 4 n. Allerheiligen, bei allen sonnabend zuvor Viehmarkt und vor 3. Advent.
Eisenberg bei Moritzburg, 1 den 12. Mai, 2 den 3. August, 3 mittwoch nach 2. Advent, zugleich Viehmarkt.
Eisleben (Altst.), 1 mont. n. Rem., 2 mont. vor Joh., 3 mont. in der Mauritiuswoche, 4 mont. nach Gallus, zugleich Viehmarkt.
Eisleben (Neust.), 1 dienstag n. Rogate und dienstag vor 1. Advent.
Elsterberg, 1 mont. n. Fastn., 2 v. Himmelf. 3 v. Jac., 4 n. Sim. Judä, zugl. Viehm.
Elsterwerda, 1 dienst. v. Ostern, 2 mont. n. Exaudi, 3 freit. n. Gallus und Viehmarkt.
Elstra, 1 mont. n. Oculi, 2 mont. n. 17. Juni, 3 Bartholom., 4 mont. n. 18. October.
Elterlein, 1 mont. nach Mar. Heimsuch., 2 montag nach Maria Geburt.
Erfurt, 1 sonnab. n. Frohnleichn., 2 sonnab. n. Mar. Geb., 3 mittw. n. Martin Bischof, Roß- und Viehmarkt montag nach Remin.
Erlbach, 1 Rogate, 2 sonnt. v. Sim. Jud.
Ernstthal, 1 mont. n. Lätare, 2 mont. n. Exaudi, 3 den 2. mont. n. Gallus, fällt Gall. montag, so ist der Markt 8 Tage später.
Eschdorf, sonntag vor Michael.

SLUB Wir führen Wissen. Stadt Meißen

Falkenstein, 1 mont. v. Fastn., 2 m. n. 1. Trin., 3 m. n. 26. Sept., zugl. Viehm.
Finsterwalde, 1 dienst. n. Lätare, 2 den 2. dienst. vor Joh., 3 dienst. vor Barthol., 4 dienst. vor Dionys, Tags vorher Viehm.
Forste in der Nl., 1 dienst. n. Invoc., 2 n. Palm., 3 v. Pfingsten, 4 den 2. dienst. v. Marg., 5 dienst. n. 3. Adv., zugl. Viehm.
Frankenberg, 1 mont. n. Jubil., 2 mont. n. Egidi, 3 montag vor 1. Advent.
Frankenhausen, 1 dienst. nach Oculi, 2 nach Exaudi, 3 donnerst. v. Marg., 4 den 25. Sept., 5 dienst. vor dem 1. Advent.
Frankfurt am M., 1 Osterd., 2 Mar. Geb.
Frankfurt an der Oder, 1 mont. v. Remin., 2 montag vor Marg., 3 mont. vor Mar.
Frauenstein, 1 freitag nach Himmelfahrt, 2 montag nach Egidi.
Freiberg, 1 mont. in der Margarethenwoche, fällt er donrst., freit. oder sonnab., montag drauf, 2 mont. in der Martiniwoche, fällt Martin Bischof freit. oder sonnab., mont. drauf, 3 Viehm. mont. n. d. Liebenwerdaer.
Friedland, 1 donnerst. n. Lätare, 2 donnerst. n. Trin., 3 donnerst. n. Egidi, 4 donnerst. vor dem 1. Advent, zugleich Viehmarkt.
Frohburg, 1 mont. n. Exaudi, 2 mont. vor Michael, freitag vorher Viehmarkt.
Fürstenberg, 1 dienst. nach Judica, 2 dienst. nach 3. Trin., 3 dienst. nach Gallus, 4 nach dem 3. Advent, zugleich Viehmarkt.

Gassen, 1 mont. nach Serag., 2 mont. vor Ostern, 3 mont. vor Pfingsten. 4 vor Bartholom., 5 mont. nach Michael, 6 montag nach dem 1. Advent, zugleich Viehm.
Gaußig, 1 Mar. Heimf., 2 mittw. n. 21. Tr.
Gefell, 1 mont. n. Septuagef., 2 mont. n. Rem., 3 mont. n. Jubil., 4 Joh., 5 Jac., 6 Sim. Jud., 7 mont. nach dem 3. Advent.
Geithayn, 1 mont. nach Lätare, 2 Joh., 3 montag nach dem 4. Advent.
Geringswalde, 1 mont. nach Quasimod., 2 mont. nach 1. Trin., 3 mont. n. Michael.
Gehofen, 1 donnerst. nach Cantate, 2 donnerstag nach Martin Bischof.
Gera, 1 dienst. v. Ost., 2 n. Marg., 3 in der Leipz. M.J.W., 4 zwölf Tage v. d. 1. Adv.
Gersdorf Nl., montag nach Jacobi.
Gerstungen, 1 mittwoch nach Lichtmeß, 2 dienstag vor Pfingsten, 3 mittwoch nach Bartholom., 4 mittwoch vor Mart. Bisch.
Geyer, 1 mont. n. Trin., 2 nach † Erhöh.
Geysing (Alt,) montag nach d. 1. Trinitatis.
Geysing (Neu), 1 m. n. Jub., 2 m. n. Matth.
Glashütte, 1 mont. n. 1. Trin., 2 mont. n. Barthol., 3 zwei Tage vor Weihnachten.
Glauchau, 1 donnerst. n. h. 3 Kön., 2 donnerstag vor Joh., 3 donnerstag vor Michael.
Görlitz, 1 sonnt. n. Dorothea, 2 sonnt. nach Frohnl., 3 sonnt. n. Mar. Him., zugl. Vm.
Golsen, 1 mont. n. Lät., 2 donrst. n. Joh., 3 Barth., 4 m. n. Galli, d. 2. Tag vorh. Vm.
Gottleube, 1 montag Lätare, 2 montag nach dresdner Johannimarkt, 3 mont. nach dem dresdner Gallimarkt, 4 mont. n. d. 1. Adv.
Gräfenhaynchen, 1 mont. n. Remin., 2 nach Cantate, 3 n. 1. Trin., 4 10. Trin., 5 mittwoch n. Michael, 6 mont. n. 19. Trin., beim 1., 2., 4. u. 6. Markt ist zugl. Viehm.
Gränitz, Maria Heimsuchung.
Greiz im Voigtl., 1 mittwoch v. Oculi, 2 v. Pfingst., 3 v. Laurent., 4 v. † Erhöh., 5 nach Allerheiligen, 6 nach dem 1. Advent.
Grimma, 1 montag nach Quasimod., 2 nach Mar. Himmelf., 3 mont. nach Elisabeth.
Groitzsch, 1 mont. n. Jud., 2 mont. n. Marg.
Großenhayn, 1 Aschermittwoch, 2 mont. n. d. 1. Trin., 3 mont. n. dem Lorenzkirchner Markte, allemal zugleich Viehmarkt.
Großhennersdorf bei Herrnhut, 1 dienstag nach Cantate, 2 dienstag nach Bartholom.
Grünberg, 1 montag nach heil. 3 Kön., 2 mittwoch nach Pfingsten, 3 montag nach Jacobi, 4 mont. n. Michael, zugl. Viehm.
Grünhayn, 1 montag v. Pfingst., 2 montag nach Oswald, 3 montag nach Nicolai.
Guben in der Nl., 1 montag v. Himmelfahrt, 2 in der Woche vor Michael, 3 mont. vor Martin Bischof, zugleich Viehm. Wollmarkt 20. Juni und 15. October

Halbau, 1 Mar. Rein., 2 Johannistag, 3 Michaelistag, 4 Thomastag, bei den ersten 3 Märkten zugleich Viehmarkt.
Halle, 1 donnerst. n. Judica, 2 mittw. n. Pfingsten, 3 montag v. † Erh., 4 Laur., 5 Mark. Bisch., beim ersten und zweiten Markt zugleich Viehmarkt.
Hartenstein, 1 mont. n. Judica, 2 montag n. Egidi, 3 mittwoch n. dem 2. Advent.
Hartha, 1 mont. n. Cantate, 2 v. Sim. J.
Hayn in der Nl., 1 montag v. Himmelfahrt, 2 in der Woche vor Michael, 3 mont. vor Martin Bischof, zugleich Viehm. Wollmarkt 20. Juni und 15. October
Hayn bei Frankenberg, 1 mont. n. Cant. 2 14 Tage vor der Leipz. Michaelismesse.
Heldrungen, 1 dienst. n. Jud., 2 n. d. 1. Adv.
Herold, montag nach Burkhard.
Herzberg, 1 donrst. v. Palm., 2 donrst. n. Trin., 3 donrst. in der Michaeliswoche, 4 donrst. n. d. 1. Advent. Tags vorh. Viehm.
Heselicht, montag vor Laurentius.
Hohenstein im Schönb., 1 mont. n. Pauli Bek., 2 mont. n. Joh., 3 n. Mar. Geb.
Hohenstein bei Stolpen, 1 mont. v. Lichtm., fällt d. Pirn. a. d. Tag ist er 8 Tage zuvor, 2 dienst. n. Ost., 3 mont. v. Mart. Bisch.
Hoyerswerda, 1 mont. n. Estom., 2 mont. n. Cant., 3 montag v. Mich., zugl. Viehm.

Jena, 1 dienst. n. Remin., 2 dienst. n. Rogate, 3 Sim. Judäwoche, montags vorher Viehmarkt.
Jessen, 1 mont. n. Serag., 2 mont. n. Joh. Täuf., 3 Bartholomäus, 4 nach dem 1. Advent, sonnabend vorher Viehmarkt.
Ilmenau, 1 mont. n. Judica, 2 n. Rog., 3 nach Jac., 4 vor Thecla, 5 vor dem 1. Advent, Tags nachher Viehmarkt.
Joachimsthal, 1 mont. n. Oculi, 2 mittw. nach Joh., 3 mittwoch vor Michael.
Jöhstadt, 1 montag nach Walp., 2 mont. nach Egidi, 3 donnerst. n. Mart. Luther.
Johanngeorgenstadt, 1 montag nach Oculi, 2 mont. v. Marg., 3 mont. v. Catharina.

Kahla, 1 Lät., 2 d. 4. Juli, 3 n. 13. Oct.
Kemberg, 1 sonnab. v. Invoc., 2 v. Palm., 3 mont. n. Nog., 4 mont. vor Mich., 5 sonnab. v. d. 3. Adv., zugl. Vm.
Kieritzsch bei Borna, Viehmarkt 1 donnerstag nach Ostern, 2 Tag vor Michaeli.
Kirchberg, 1 mont. n. Lät., 2 mont. nach Marg., 3 mont. nach dem 2. Advent.
Kirchhayn, 1 dienst. n. Jud., 2 dienst. v. Joh., 3 dienst. n. Dionys., Tags vorh. Vm.
Klingenthal, den 13. Trinitatis.
Königsbrück, 1 dienst. 4 Wochen v. Fastn. 2 dienst. n. Exaudi, 3 n. d. 7. Aug., 4 n. Burkh. oder n. d. 14. Oct., Tags vorh. Vm.
Königsee, 1 dienst. n. Remin., 2 vor Ostern. 3 vor Pfingsten, 4 n. Egidi, 5 n. 19. Trin., 6 Thomas, zugleich Viehmarkt.
Königstein, 1 mont. vor Fastn., 2 mont. nach Himmelfahrt, 3 mont. nach Egidi. 4 montag nach dem 1. Advent.
Königswartha, 1 mont. n. heil. 3 Kön., 2 mont. nach Jubilate, 3 mont. nach Mich.
Kötzschenbroda bei Dresden, 1 donrst. v. Palmar., 2 v. Mich., 3 sonab. vor letzten Trin.
Kohren, 1 mont. nach Palm., 2 mont. in der Zahlwoche der Leipziger Michaelismesse, 3 montag nach dem 3. Advent.
Kreischa bei Dohna, Egidi, zugl. Viehm.

Landsberg, das kleine, 1 montag nach Miseric., 2 montag nach Egidi.
Landwüst, sonnt. vor Laurentius.
Langensalza, 1 dienst. nach Quasimod. 2. nach Mar. Heimsuchung, 3 nach Egidi.
Lauban, 1 montag vor Lichtmeß, 2 nach 2. Trinitatis, 3 nach Bartholom.
Lauenstein, 1 montag nach Judica, 2 nach Jacobi, 3 vor Allerheil., 4 23. Decbr.
Laufigk, 1 mont. vor Lichtm., 2 vor Marg., 3 mont. n. der Leipz. Michaelmeßzahlw.
Leipzig, 1 Neujahr, 2 Jubil., 3 sonnt. n. Mich., 4 Wollmarkt, den 2. Tag nach dem dresdner Wollm., fällt Mich. auf einen sonnt., so ist die Messe 8 Tage darauf.
Leißnig, 1 mont. n. Judica, 2 mont. in der Laurentiuswoche, 3 mont. nach 1. Adv.
Lengefeld im Erzgeb., 1 mont. n. Georgi. 2 mont. v. Joh., 3 mont. n. Sim. Jud.
Lengefeld im Voigtl., 1 donrst. nach Invocavit, 2 donrst. vor Joh., 3 donrst. vor Michael, 4 donrst. vor dem 3. Adv.
Lichtenstein, 1 donrst. n. Lätare, 2 donrst. nach Laur., 3 donrst. nach Sim. Judä.
Liebenwerda, 1 mont. n. Oculi, 2 freitag n. Himmelf., 3 mont. n. Kilian, 4 mont. n. Barthol., Viehm. 1 sonnab. v. Oculi, 2 mittwoch v. Himmelfahrt, 3 sonnabend n. Kilian, 4 sonnabend nach Bartholom.
Lieberose, 1 mont. n. Fastn., 2 mont. n. Palm., 3 mont. n. 3. Adv., 4 Kram- u. Viehm. mont. n. Cant., 5 mont. n. Joh., 6 montag nach Michael.
Liebertwolkwitz, 1 Aschermittwoch, 2 mittwoch nach 1. Trinitatis, zugleich Viehm.
Liebethal bei Pirna, sonntag nach Michael.
Liebstadt, 1 m. n. Apost. Th., 2 m. n. 2. Adv.

Ebmbach, 1 mittw. n. Oculi, 2 n. Egidi.
Löbau, 1 mont. n. Jud. 2 n. Rog., 3 mont. n. Marg., 4 m. in d. Lpz. Michaelmeßzahlw.
Lößnitz, 1 mont. n. Lichtmeß, 2 mont. n. Cantate, 3 mont. nach Maria Himmelf. 4 mont. nach dem 1. Advent.
Lommatzsch, 1 mont. n. Rog., 2 n. d. 1. Adv.
Lorenzkirchen, mittw. n. dem meißner Barth.
Luckau in der N., 1 dienst. n. Septuag., 2 dienst. n. Cantate, 3 dienst. n. Bartholom., 4 n. Allerheil., vorh. allemal Vm.
Lucka im Altenb., 1 mont. v. Fastn., 2 freit. nach Himmelf., 3 mont. n. Ursula, Viehm. 1 freit. vor Palm., 2 vor Trinit., 3 vor Egidi, 4 sonnabend in der Ursulawoche.
Lübben, 1 mont. nach Oculi, 2 mont. nach Exaudi, 3 mont. nach † Erhöh., 4 mont. vor dem 1. Adv., vorher Viehmarkt.
Lübbenau, 1 mont. nach Jud., 2 nach dem 1. Trin., 3 ment. nach Bartholom., 4 montag vor Martini, vorher Viehmarkt.
Lützen, 1 mont. n. Lätare, 2 nach Bartl., 3 nach der Martiniwoche, zugl. Viehm.
Lunzenau, 1 mont. nach Judica, 2 mont. nach Jacobi, 3 mont. vor Allerheiligen.

Marienberg, 1 mont. v. Lichtm., 2 dienst. n. Reg., 3 mont. n. Laur., 4 dienst. n. 1. Adv., Viehm. dienst. n. 23. Trinit.
Marklissa, 1 mont. n. Lätare, 2 mont. n. Joh., 3 mont. n. Michael, zugleich Viehmarkt.
Markranstädt, Viehm. 1 mittw. nach Rem. und donnerstag Jahrm., 2 sonnab. nach 10. Nov. und montags darauf Jahrmarkt.
Meerane, 1 mont. n. Cantate, 2 mont. n. Mar. Magd., 3 mont. n. Mark. Bisch.
Meißen, 1 n. Judica, 2 n. Trinitat., 3 n. Barth.

Merseburg, 1 montag nach Oculi, 2 vor Joh., 3 vor Laur., 4 nach Sim. Judas.
Meuselwitz, 1 Miser., 2 mont. n. Ref. Fest.
Mitweida, 1 mont. n. M. Heimf., 2 n. Mar. G.
Mügeln, 1 mont. n. Trin., 2 donrst. n. M. Geb., Stoppelm., 3 mont. in d. Martiniw.
Mühlberg, 1 donrst. n. Invoc., 2 d. 1. Mai, 3 dienstag nach Dionys., zugleich Viehm.
Mühltroff, 1 mont. n. Judica, 2 mont. n. Vitus, 3 mont. n. 16. Trin., zugleich Viehmarkt, 4 mont. n. Martin Luther.
Muskau, 1 mont. n. Judica, 2 mont. vor Joh., 3 Maria Geburt, 4 Thomas, bei den drei ersten Märkten zugleich Viehm.
Mutzschen, 1 mont. nach Lätare, 2 mont. nach dem 1. Trin., 3 mont. n. 2. Adv.

Naumburg an der Saale, 1 Palm., 2 den 20. Juni Messe. Viehmarkt 1 donrst. nach Cantate, 2 d. 24. Sept., 3 d. 28. Oct.
Naunhof, 1 mont. nach Estomihi, 2 nach Margar., 3 Matthäus, zugleich Viehm.
Nerchau, 1 Aschermittw., 2 donrst. n. Exaudi, 3 donrst. in der Simon Judaswoche
Netzschkau, 1 mont. nach Palm., 2 mont. nach Laurent., 3 montag nach Gallus.
Neugeising, 1 mont. n. Jubilate, 2 mont. nach dem St. Matthäust. Fällt Matth. mont., so ist der Markt 8 Tage später.
Neugersdorf, montag nach Jacobi.
Neukirchen im Voigtl., 1 mittw. n. Oculi, 2 Johanni, 3 mittw. n. Maria Geburt, 4 mittw. n. 1. Advent, zugleich Viehm.
Neumark, 2 mont. n. Rog., 2 n. Michael.
Neusalza, 1 mont. n. Estom., 2 n. Miser., 3 v. Marg., 4 n. Mar. Geb., 5 n. Allerh.
Neustadt an der Orla, 1 mittw. n. Invoc., 2 n. Trinit., 3 n. Petri Kettf., 4 nach Mariä Geburt, 5 nach dem 1. Advent.
Neustadt bei Schneeberg, 1 montag nach Jacobi, 2 montag nach Martini.
Neustadt bei Stolpen, 1 mittw. n. Oculi, 2 mittw. vor Himmelfahrt, 3 mittwoch nach Margaretha, 4 mittwoch vor Martin Bischoff, allemal zugleich Viehmarkt.
Nossen, 1 montag vor Fastn., 2 nach Jacobi, 3 vor Michael. Viehmarkt, 1 donnerstag v. Pfingsten, 2 donrst. v. Mich.

Oberleutersdorf, 1 dienst. nach Lätare, 2 dienst. n. Peter Paul, 3 dienst. v. Michael, 4 dienst. nach Martin Luther.
Oberwiesenthal, 1 montag nach Medardus, 2 montag vor Michael.
Oederan, 1 montag vor Laur., 2 acht Tage vor der Leipziger Michaelimesse,
Oelsnitz, 1 dienst. n. Lätare, 2 n. Trin., 3 n. Kilian, 4 vor Michael, 5 n. 2. Adv.
Olbernhau, 1 mont. n. Estomihi, 2 mont. n. Exaudi, 3 n. M. Geb., 4 mont. n. 2. Adv., 5 mont. n. 3. Adv., 6 mont. n. 4. Adv.
Oppeln, mittwoch nach heil. 3 Könige.
Ortrand, 1 mont. n. Palm., sonnab. vorh. R. und Viehm., 2 freit. n. d. 1. sonnt. n. Trinit. Tags zuvor R. und Viehm., 3 mont. n. Barthol., sonnabend vorher R. u. Viehm., 4 freit. nach dem dresdner Gallimark, Tags vorher R. u. Viehm.
Oschatz, 1 montag n. Oculi, 2 montag n. Peter Paul, 3 montag n. Sim. Judas.
Osling, 1 montag nach Judica, 2 den 25. Juli, 3 Maria Geburt.
Osterfeld, 1 den 3. montag n. Fastn. 2 dienstag nach Dionys.
Ostritz, 1 montag vor Fastnachten, 2 nach Laur., 3 nach † Erhöhung.

Pausa im Voigtl., 1 Fastn., 2 Osterdienst., 3 Himmelf., 4 Mar. Heimf., 5 mont. n. Barthol., 6 den 1. mont. im Octob., 7 mont. n. dem 1. Adv., zugl. Viehm.
Pegau, 1 mont. n. Rem., 2 donrst. v. Joh., 3 mont. n. der Leipz. Michaelismeßzahlw.
Penig, 1 mont. n. Oculi, 2 m. v. Marg., 3 montag nach Galli.
Pirna, 1 mont. n. Serag., 2 m. n. Mis. zugl. Vhm., 3 v. Barth., 4 v. Matth. zugl. Vm.
Plauen, 1 mittw. n. Lichtmeß, 2 n. Quas. 3 v. Joh., 4 n. Mar. Himlf., 5 n. Galli, 6 mittw. n. dem 3. Adv., zugl. Viehm.
Ponikau, 1 freit. nach Lätare, 2 freit. n. dresdner Neustadtm., allemal zugl. Viehm.
Porschendorf, montag nach Gallus.
Posseck, 1 Peter Paul, 2 montag nach 2. sonntag nach Michael.
Posterstein, 1 dienstag nach 6. Trinit., 2 dienstag nach 21. Trinitatis.
Pösneck, 1 mont. n. Lichtmeß, 2 n. Ost., 3 Veit, 4 den 22. Sept., 5 mont. nach d. 2. Adv., bei letztern zugleich Viehm.
Prettin, 1 mont. v. Ost., 2 mont. v. Pfingst., 3 mont. nach Mar. Geb., 4 mont. vor Martin Bischoff, 5 dienstag vor Weihn.
Pretzsch, 1 mont. n. Septuag., 2 freit. v. Palm., 3 mont. n. Trin., 4 d. zweiten mont. n. Galli, 5 freit. vor dem 3. Advent, beim 1., 3. u. 4. Markt zugl. Vm.
Pulsnitz, 1 Lätare, 2 mont. v. Mar. Magd., 3 mittw. v. Mich., 4 M. Bisch., zugl. Vm.
Putzkau, 1 mont. n. Quasim., 2 n. 13. Trin.

Querfurt, 1 mittw. n. Ostern, 2 ment. v. Pfingst., 3 mont. v. Jac., 4 mont. v. Mich., 5 dienst. nach dem 2. Advent.

Rabenau bei Tharand, 1 donnerstag n. Jubilate, 2 donnerstag nach Martini.
Radeberg, 1 donnerstag nach Lichtmeß, 2 vor Miser., 3 vor Barthol., 4 vor Mart.
Radeburg, Viehmärkte: 1 mittw. n. Rem., 2 v. Pfingst., 3 n. d. dresdner Neustadtm., 4 v. dem 1. Adv., Tags darauf Jahrm.
Rammenau, 1 mont. n. Jubilate, 2 mont. nach 12. Trinitatis, zugleich Viehmarkt.
Ranis, 1 mont. nach Invoc., 2 dienst. nach Ostern, 3 Maria Heimf., 4 Michael, 5 ment. n. d. 1. Advent, zugleich Viehm.
Rausstädt, 1 Quas., 2 14 Tage vor Mich.
Rechenberg, 1 m. n. 1. Tr., 2 m. n. Sim. J.
Regis, mont. n. Quas., sonnab. vorh. Viehm.
Reibersdorf, 1 dienst. n. Quasim., 2 nach Michael, zugleich Viehmarkt.
Reichenbach in der O., 1 mont. nach Quasimodog., 2 nach Joh., 3 nach Mart.
Reichenbach im Voigtlande, 1 montag nach Oculi, 2 dienstag nach Exaudi, 3 mont. nach Mar. Heimsuch., 4 donnerstag nach Egidi, 5 Martin Bischoff, zugl. Viehm.
Riesa, 1 mont. n. Quas., 2 mont. n. Galli.
Rochlitz, 1 sonnt. vor Pauli Bek., 2 Trinitatisfest, 3 sonnt. nach Bartholom., 4 Viehmarkt, dienstag nach Invocavit.
Roda, 1 mont. n. Quas., 2 n. Jacobi, 3 n. † Erhöh., sonnab. vorh. allemal Vm.
Rodach, 1 dienst. nach Reminiscere, 2 Cantate, 3 vor Johanni, 4 vor † Erhöhung, 5 vor Simon Judas, 6 vor Lucia.
Rodewisch, montag nach Jacobus.
Ronneburg, 1 fünfzehn Tage vor Fastn., 2 montag nach Exaudi, 3 montag vor Bartholomäi, 4 nach Allerheiligen.
Roßwein, 1 montag nach Pauli Bekehr., 2 nach Quasimodog., 3 nach Barthol.
Rötha, 1 mont. nach Rogate, 2 mittw. in der Kilianwoche, 3 sonnt. n. Sim. Jud.
Ruhland, 1 Mitfasten, 2 montag nach Trinitatis, 3 montag vor Barthol., 4 montag vor Simon Judas, 5 mittwoch nach 3. Advent, sonnab. zuvor allemal Viehm.

Nachtrag. Roß- und Viehmarkt in Meißen: der 1. Montags nach Reminiscere, der 2. Sonnabends nach Kreuzes Erhöhung, und wenn dieser Tag auf einen Sonnabend fällt, wird der Markt denselben Tag gehalten.

SLUB Wir führen Wissen. Stadt Meißen

Sargerhausen, 1 montag nach Pfingsten, 2 donnerstag in der Woche † Erhöh., 3 donnerstag nach dem 2. Advent.
Sakza, 1 Judica, 2 Quasim., 3 Egidi.
Sayda, 1 montag vor Himmelf., 2 mont. vor Bartholom., 3 dienst. n. d. 2. Adv., 4 dienst. n. d. 3. Advent. Viehmärkte: 1 mont. vor Walpurg., 2 dienst. n. Gallus.
Schaafstädt, 1 montag nach Maria Heimf., 2 montag nach 1. Advent.
Schandau, 1 Tag n. Lichtm., 2 mont. n. Reg., 3 n. Jacobi, 4 dienst. n. Maria Geburt.
Scheibenberg, 1 mont. n. Joh., 2 n. Allerh.
Schellenberg bei Augustusburg, 1 mont. n. 1. Trin., 2 montag nach Simon Judas.
Schilda, 1 donrst. n. Fastn., 2 freit. n. Himlf., 3 dienst. in der Leipz. Michaelismeßzahlw.
Schirgiswalde, 1 montag nach Quasimod., 2 sonntag nach Margaretha.
Schkeuditz, 1 mont. n. Trin., 2 n. Galli.
Schleiz, 1 mittw. n. 2. Epiphan., 2 mittw. n. Judica, 3 mittw. v. Pfingst., 4 mittw. n. Heinrich, 5 mittw. v. Bartholom., 6 mittw. v. Michael, 7 mittw. v. Allerh.
Schlettau, 1 m. n. Cant., 2 m. v. Sim. Jud.
Schleusingen, 1 sonnt. nach heil. 3 Könige, 2 dienstag nach Judica, 3 Pfingstdienst., 4 sonntag vor Jacobi, 5 sonntag vor Egidi, 6 nach Martin Bischoff.
Schlieben, 1 mont. nach Quasimod., 2 den 2. mont. nach Joh., 3 mont. nach Martin Bischoff, sonnab. vorh. allemal Vm.
Schluckenau, 1 mont. n. Oculi, 2 n. Eraudi, 3 nach Laurentius, 4 vor Michael.
Schmiedeberg bei Dippoldiswalde, 1 mont. nach Rogate, 2 montag vor Bartholom.
Schmiedeberg, 1 mont. nach Invoc., 2 Palmarum, 3 Mar. Heimf., 4 dienst. in der Leipz. Michaelismeßzahlw., 5 m. v. Weihn.
Schmölln, 1 mont. n. 1. Trinit., 2 mont. n. † Erhöh., 3 mont. vor Allerheiligen.
Schneeberg, 1 dienst. n. Invoc., 2 n. d. 1. Trin., an beiden mont. Vhm., 3 dienst. n. der Gallw. Viehm. mont. n. d. 23. Trin.
Schönberg, 1 Peter Paul, 2 Allerheiligen.
Schönberg bei Görlitz, 1 mont. n. Miser., 2 mont. n. 3. Trin., 3 mont. n. Mar. Geb., 4 mont. n. Allerh., allezeit dabei Viehm.
Schönfeld bei Dresden, 1 montag nach 2. Trinit., 2 montag vor dem 1. Advent.
Schöneck, 1 montag nach Oculi, 2 montag nach den 10. Trin., 3 mont. n. 1. Adv.
Schwarzenberg, 1 montag nach Palmarum, 2 montag nach Rogate, 3 vor Galli, 4 nach den 3. oder 4. Advent.
Sebnitz bei Pirna, 1 Matth., 2 Phil. Jac., 3 Peter Paul, 4 28. Sept., 5 Cathar.
Seidenberg, 1 mont. nach Jubilate, 2 nach 6. Trin., 3 vor Michael, 4 nach dem 2. Advent, allemal zugleich Viehmarkt.
Senftenberg, 1 dienstag nach Jubilate, 2 Peter Paul, 3 Laurentius, 4 dienstag nach 9. Oct., 5 dienstag vor 1. Advent.
Seyda im Churkr., 1 freitag n. Cantate, 2 freitag nach Michael, 3 freitag nach 1. Advent, Tags zuvor Viehmarkt.
Siebenlehn, 1 mont. vor Ostern, 2 mont. vor Pfingsten, 3 mont. vor 31. Oct., fällt der 31. mont., Tags darauf, 4 Thomas.
Sondershausen, 1 dienstag nach Lätare, 2 vor Margaretha, 3 nach Allerheiligen.
Sonnewalde, 1 dienst. n. Invoc., 2 freit. n. Himlf., 3 dienst. n. 6. Trin., 4 Mich.
Sorau, 1 Maria Reinigung, 2 Johanni, 3 Maria Geburt, allemal zugl. Viehm.
Spremberg, 1 mont. n. Invoc., 2 n. Eraudi, 3 Barth., 4 Allerheil., 5 n. 3. Adv., bei den ersten 4 Märkten zugl. Viehm.
Steinigtwolmsdorf, 1 Pfingstdienst., 2 M. Geburt, allemal zugleich Viehmarkt.
Stollberg, 1 Fastnacht, 2 montag nach Jubilate, 3 montag nach Lucas.
Stolpen, 1 mont. v. Lauli, 2 mont. n. dresdner Johannim., 3 mont. v. Maria Geb., 4 mont. n. M. Besch., allem. zugl. Viehm.
Strehla, 1 donnerst. n. Jud., 2 Himmelf., 3 donrst. n. dem Sim. Judam. zu Oschatz.

Tanna, 1 mont. vor Mar. Rein., 2 n. Lätare, 3 n. Cantate, 4 vor Viti, 5 n. Jac., 6 vor Galli, 7 nach d. 2. Adv.
Taucha bei Leipzig, 1 Oculi, 2 Trinitat., 3 montag nach Mariä Geburt.
Tharand im Amte Grillenburg, 1 mont. n. Lichtmeß, 2 n. Eraudi, 3 n. Michael.
Thum, 1 mont. n. Fastnacht, 2 mont. n. 1. Trinit., 3 mont. vor dem 1. Advent.
Torgau, 1 mont. n. Rem., 2 Miser., auch Roß- u. Viehm., 3 nach dem 1. Trin., 4 montag nach † Erhöh., wobei Viehm.
Trebsen, 1 donrst. n. Lätare, 2 donrst. n. 3. Trin., 3 donrst. in der Leipz. Michaelismeßzahlwoche, allemal Tagszuvor Viehm.
Treuen, 1 donrst. n. Lätare, 2 montag n. Cantate, 3 Barthol., 4 montag vor dem 1. Advent, allemal zugleich Viehmarkt.
Triptis, 1 Fastn., 2 Osterost., 3 dienst n. Ulric., 4 n. Mich., 5 mittw. n. M. Luth.

Uebigau, 1 mont. n. Lätare, 2 n. Laur., 3 nach Lucas, bei allen vorher Viehm.
Ulzen, 1 Invocav., 2 Lätare, 3 Johannis.

Vetschau, 1 mont. n. Jubilate, 2 mont. vor Barthol., 3 mont. nach Ursula.

Wachau bei Radeberg, 1 mittw. nach Pfingst., 2 freit. n. d. 2. dresdner Neustädter Markt, allemal zugl. Viehm.
Waldenburg, 1 mittwoch nach Seraget., 2 nach Eraudi, 3 nach dem 16. August.
Waldheim, 1 mont. n. Reg., 2 mtg. v. Barth.
Wallhausen, 1 dienst. n. Lät., 2 n. Galli.
Wayda, 1 dienst. n. Lätare, 2 n. Jubilate, 3 Vitus, 4 dienst. n. Galli, 5 n. dem 1. Advent, allemal vorher Viehmarkt.
Wechselburg, 1 Osterdienst., 2 Pfingstdienst.
Wedel, an der Elbe, Pferdemarkt, 1 zwölf Tage vor Fastnacht, 2 Urban.
Wehlen bei Pirna, 1 montag nach Judas, 2 montag vor dem dresdner Gallimarkt, 3 montag nach dem 3. Advent.
Weißenberg, 1 montag n. Quas., 2 mont. vor oder nach Jacobi, 3 sonnt. n. Bartholom., 4 mtg. in d. Catharinaw., allem. zugl. Vm.
Weißenfels, 1 dienst. nach Invoc., 2 nach Margaretha, 3 nach † Erhöhung.
Werdau, 1 montag nach Judica, 2 nach Kilian, 3 nach Egidi, 4 nach d. 3. Adv.
Wiedersberg, sonntag nach † Erhöhung.
Wiesa bei Annaberg, 1 25. Juni, 2 11. Nov.
Wiesenthal, 1 montag nach Medardus, 2 sonntag vor Michaeli.
Wildenfels, 1 mont. n. Joh., 2 mont. n. Mich.
Wilsdruf, 1 mont. n. Lät., 2 mont. n. d. dresdner Wollm., 3 donrst. n. d. 2. Adv.
Wilthen, 1 Johannis, 2 Michael, allemal zugleich Viehmarkt.
Wittenberg, 1 Miser., 2 mont. nach Galli, 3 montag nach Maria Empf.
Wittichenau, 1 mont. nach Palmarum, 2 Pfingstdienstag, 3 mont. nach 11. Trin., 4 montag nach dem Erntefeste.
Wolkenstein, 1 montag nach Ostern, zugl. Viehmarkt, 2 montag nach Bartholom.
Wurzen, 1 freit. vor Invocav., 2 montag nach Rogate, 3 montag in der Michaeliswoche, sonnabend vorher Viehmarkt.

Zahna, 1 mont. n. Lätare, 2 mont. n. Trinitat., 3 nach Egidi, 4 Martini, allemal sonnabend vorher Viehmarkt.
Zeitz, 1 dienstag nach Cantate, 2 nach der Jacobiwoche, 3 donrst. vor Michael.
Zerbst, 1 mont. nach Quasim., donnerstag Roß- und Viehmarkt, 2 Bartholomäus, drei Tage vorher Roß- und Viehmarkt, 3 Gallus, drei Tage vorher Viehmarkt.
Zeulenroda, 1 dienst. n. Lichtmeß, 2 dienst. n. Palm., 3 dienst. n. Cantate, 4 dienst. n. Margaretha, 5 dienst. n. Barth., 6 dienst. n. Allerh., 7 dienst. n. d. 3. Adv.
Zittau, 1 sonnabend vor Reminisc., 2 vor Eraudi, 3 vor Mar. Geburt, 4 nach Catharina, bei allen zugleich Viehmarkt.
Zoblitz bei Marienberg, 1 mont. n. Judica, 2 vor Gallus, 3 mont. nach dem 1. Adv.
Zörbig, 1 Invoc., 2 den Tag nach Joh., 3 donrst. in der Leipziger Michaelismeßzahlwoche, bei jedem zugleich Viehmarkt.
Zschopau, 1 mont. nach Rem., 2 nach Mar. Heimsuch., 3 nach Martin Bischof.
Zwenkau, 1 donrst. und freit. nach Oculi, 2 mont. n. Bartholom., 3 mont. vor d. 1. Adv., sonnabend vorher Viehmarkt.
Zwickau, 1 dienst. n. Remin., 2 mont. n. Trinit., 3 dienst. vor Mark., 4 dienst. n. dem 1. Advent. Roß- und Viehmarkt: 1 mont. n. Remin., 2 mont. vor Pet. Kettenf., 3 dienst. n. Sim. Judä. Wollmärkte: 1 mont. n. Reg., 2 d. 15. Juni.
Zwönitz, 1 montag vor Johanni, 2 freitag vor dem 3. Advent.

Druck von C. E. Klinkicht und Sohn in Meißen.